

Jahreshauptversammlung

am Freitag, 20. März 2015

ab 19.30 Uhr im Alfred-Wöhner-Sportheim



Tätigkeitsberichte

Inhaltsverzeichnis

Einladung mit Tagesordnung.....	3
Protokoll der Jahreshauptversammlung 2014.....	4
Bericht des Präsidenten	8
Bericht des Schatzmeisters.....	11
Mitgliederverwaltung.....	14
Sportheimbewirtschaftung.....	16
Internet	17
Fußball – 1. Herrenmannschaft	18
Fußball – 2. Herrenmannschaft	21
Fußball – AH.....	22
Fußball – Junioren - Großfeld	23
Fußball – Junioren - Kleinfeld	24
Tennis	36
Turnen.....	39
Leichtathletik	40
Wintersport.....	42
Schach.....	44

Einladung mit Tagesordnung

Die folgende Einladung mit Tagesordnung wurde in den Rödentaler Nachrichten vom 14.03.2015 und per Aushang veröffentlicht:

Einladung zur Jahreshauptversammlung des TSV 1869 Mönchröden e.V.
im Alfred- Wöhner- Sportheim am Freitag, 20.03.2015 19.30 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung durch den Präsidenten
2. Totengedenken
3. Grußworte
4. Ehrungen
5. Verlesung der letzten Niederschrift
6. Bericht des Präsidenten inkl.Präsentation
7. Berichte der Abteilungen (liegen schriftlich vor)
8. Aussprache zu den Berichten
9. Berichte der Kassierer
10. Berichte der Kassenprüfer mit Entlastung der Kassierer
11. Entlastung der Gremien
12. Satzungs- und Beitragsänderung (falls notwendig)
13. Bildung eines Wahlausschusses (falls notwendig)
14. Wahlen (falls notwendig)
15. Anträge der Vorstandschaft
16. Anträge
17. Wünsche, Anfragen und Mitteilungen

gez. Hans-Joachim Lieb, Präsident

Protokoll der Jahreshauptversammlung 2014

Jahreshauptversammlung des TSV 1869 Mönchröden e.V.

am Freitag, 21. März 2014 im Alfred-Wöhner-Sportheim.

Um 19.40 Uhr eröffnete Präsident Hans-Joachim Lieb die Versammlung und begrüßte die erschienenen Mitglieder. Er gab bekannt, dass 1. Bürgermeister Gerhard Preß verhindert sei und sich für die heutige Veranstaltung entschuldigt habe. Er wird durch 2. Bürgermeisterin Gisela Böhnel vertreten, die noch nicht anwesend sei, aber ihr Kommen zugesagt habe. Er begrüßte namentlich weiter Frau Stadträtin Ingrid Ott sowie den neu gewählten Bürgermeister Marco Steiner.

Die für alle Anwesenden im aufliegenden Berichtsheft nachzulesende Tagesordnung wurde vom Präsidenten nochmals bekanntgegeben. Er stellte weiter fest, dass der heutige Termin mit Tagesordnung zeitgerecht zwei Mal in den Rödentaler Nachrichten veröffentlicht worden ist. Weiter wurde die heutige Jahreshauptversammlung auch durch Plakatierung im Mönchrödener Ortsteil bekanntgegeben. Es wurden keine Einwände gegen die Tagesordnung vorgebracht. Sie lautet

1. Begrüßung und Eröffnung durch den Präsidenten
2. Totengedenken
3. Grußworte
4. Ehrungen
5. Verlesung der letzten Niederschrift
6. Bericht des Präsidenten
7. Berichte der Abteilungen (liegen schriftlich vor)
8. Aussprache zu den Berichten
9. Berichte der Kassierer
10. Berichte der Kassenprüfer mit Entlastung des Kassierers
11. Entlastung der Gremien
12. Satzungsänderung (falls notwendig)
13. Bildung eines Wahlausschusses
14. Wahlen
15. Anträge der Vorstandschaft
16. Anträge
17. Wünsche, Anfragen und Mitteilungen

Eine Anwesenheitsliste wurde geführt; sie liegt dem Protokoll als Anlage bei.

TO 2

Zum Gedenken an die Verstorbenen des Vereins erhob sich die Versammlung von den Plätzen.

TO 3

Der neu gewählte Bürgermeister Marco Steiner dankte für die Einladung zur JHV über die er sich sehr gefreut habe. Er zeigte sich überrascht über den sehr guten Besuch der Veranstaltung und führte aus, dass beim TSV sowohl der Breitensport als auch der Spitzensport zu finden sei. Er wird zu gegebener Zeit mit den Verantwortlichen des Vereins das Gespräch suchen um auszuloten, wie der Verein weiter gefördert werden kann. Er zeigte Anerkennung sowohl für die sportlichen Erfolge des TSV aber auch über dessen wirtschaftliche Stabilität.

TO 4

Folgende Mitglieder waren der Einladung gefolgt und konnten persönlich geehrt werden:

BLSV

25 Jahre: Denise Zaugg, Waltraud Opper, Frank Neuwald.

40 Jahre: Bernd Markert.

50 Jahre: Helga Wolf, Werner Niepelt.

55 Jahre: Klaus Fellendorf.

60 Jahre: Lothar Mettin.

65 Jahre: Heinz Siegelin.

70 Jahre: Horst Heinze, Klaus Kästner

Silberne Ehrennadel

Frank Opper, Waltraud Opper, Roland Wohlleben.

Goldene Ehrennadel

Hans-Joachim Lieb, Helga Reußenweber, Rochus Schmidt, Robert Simolka, Bernd Völk, Elvira Zaugg, Helga Wolf.

Zur **Ehrenmitgliedschaft** beglückwünschen konnte Präsident H.-J. Lieb: Helga Bauersachs, Edith Mettin, Hermann Schmidt, Horst Weichenrieder, Horst Weingarth und Axel Schmidt.

Eine ganz besondere Ehrung konnte Albin Bauersachs anlässlich seines 70.ten Geburtstag erfahren. Ihm wurde eine individuell gestaltete Ehrenurkunde mit der Auflistung all seiner Verdienste um den Verein überreicht.

Noch TO 3

Die mittlerweile eingetroffene 2. Bürgermeisterin (auch Vereinsmitglied) Gisela Böhnel wurde von Präsidenten H.-J. Lieb herzlich begrüßt. Diese überbrachte die Grüße der Stadt und des heute verhinderten 1. Bürgermeister Gerhard Preß. Sie dankte für die geleistete Arbeit im Präsidium, im Trainingsbereich und nicht zuletzt den vielen Helfern im kleinen Bereich. Sie führte aus, dass es seitens der Stadt auch weiterhin bei den bisher gewährten Zuschüssen verbleibe und benannte Melanie Schäfer und Tamina Knauer, die mit ihren Erfolgen den TSV auch im überörtlichen Bereich bekanntgemacht haben.

TO 5

Das Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung vom 15.03.2013, auch im aufliegenden Berichtsheft abgedruckt, wurde vom Schriftführer verlesen und ohne Erinnerung angenommen.

TO 6 und 7

Der Bericht des Präsidenten sowie die Berichte der einzelnen Abteilungen sind im aufliegenden Berichtsheft enthalten. Dieses liegt dem Protokoll als Anlage bei. Präsident Hans-Jochim Lieb brachte seinen Bericht mündlich zu Gehör. Als Resumee führte er aus:

Es waren 2 Jahre der Konsolidierung mit 2 neuen tatkräftigen Präsidiumsmitgliedern und einem bewährten neuen Team in der Fußballabteilung. Dank der gestiegenen Umsatzzahlen bei den Punktspielen und in der Bewirtung haben wir nach einigen schwierigen Jahren einen kleinen Gewinn erwirtschaftet, der nun dazu führt, dass wir auch Gewerbesteuer an die Stadt abführen müssen. Es geht also aufwärts, diesen Trend wollen wir fortführen. Lasst uns alle daran mitarbeiten.

TO 8

Gelegenheit zur Aussprache zu den Berichten wurde gegeben.

TO 9

Schatzmeister Peter Marscheider erstattete seinen Kassenbericht der ebenfalls im vollen Wortlaut im Berichtsheft zur Jahreshauptversammlung abgedruckt und dort nachzulesen ist.

TO 10

Das Kassenprüfungsprotokoll für das Geschäftsjahr 2013, erstellt von den Kassenprüfern Rüdiger von Berg und Robert Simolka wurde von Ersteren vorgetragen. Es liegt dem Protokoll als Anlage bei. Darin ist ausgeführt, dass die Kassen- und Darlehensstände der dem Kassenprüfungsbericht beiliegenden Summen- und Saldenliste entnommen werden können. Dies insbesondere auch wegen der Rückfragen durch Mitglieder in der letzten Jahresmitgliederversammlung.

Prüfungsfeststellungen aus dem Vorjahr, die zur Abarbeitung anstanden, sind bezüglich Vollmachtenregelung und Unterschriftsberechtigungen sowie Liquiditätsplanung zwar nach Erkenntnissen der Prüfer im Vorstand besprochen, jedoch noch nicht endgültig und rechtsverbindlich verabschiedet. Insbesondere aus haftungstechnischen Gründen und zur rechtzeitigen Liquiditätsvorsorge wurde von den Kassenprüfern nun nochmals dringend empfohlen, dies zeitnah einer Beschlussfassung zuzuführen und die Abschlussarbeiten zu erledigen.

Die Kassenprüfer empfehlen, den eingeschlagenen Konsolidierungsweg konsequent weiter zu verfolgen. Im Vergleich der Jahre 2012 und 2013 ist positiv festzustellen, dass die Einnahmenseite zusätzlich durch höhere Spenden um 10.000 EUR stabilisiert wurde. Da diese Position planungstechnisch sehr fragil ist, sollte der Vereinsvorstand ggf. über flankierende Maßnahmen beraten.

Positiv ist anzumerken, dass der Verein nach leicht negativen Ergebnissen in den Vorjahren, 2013 auch unter Abrechnung der außerordentlichen Erträge aus Versicherungsentschädigung, ein vorläufiges positives Ergebnis von 3.116,92 EURO ausweist. Auch das bestätigt den anhaltenden positiven Trend bei den Konsolidierungsbemühungen des Vorstandes und des Vereins.

Aus Sicht der Kassenprüfer wurde im gesamten Buchhaltungsbereich und Kassenwesen gewissenhaft gearbeitet und viel private Zeit dafür aufgebracht. Sie führten weiter aus, dass die verantwortlichen Kassenführer über das notwendige Fachwissen verfügen, ohne die ein Verein unserer Größe und Struktur nicht mehr auskommen würde. Sie dankten aufgrund der vorgefundenen Ordnungsmäßigkeit des Belegwesens für die erbrachten Leistungen im Namen des Vereins.

Der im Kassenprüfungsprotokoll enthaltene und verlesene Antrag auf Entlastung des Schatzmeisters Peter Marscheider, des Kassiers für Fußball und Tennis Peter Marscheider, des Mehrspartenkassiers Lienhardt Schneider sowie die Entlastung der Kassenprüfer Rüdiger von Berg und Robert Simolka selbst wurde seitens der Versammlung einstimmig erteilt.

TO 11, 12 und 13

Für den Wahlausschuss wurden aus der Versammlung vorgeschlagen und gewählt Marco Steiner, Ingrid Ott und Gisela Böhnel. Sie wurden jeweils einstimmig gewählt und nahmen das Amt an. Von der Versammlung wurde einstimmig beschlossen, die Neuwahlen per Akklamation durchzuführen. Der vom Wahlausschuss gestellte Antrag auf Entlastung der Gesamtvorstandschaft wurde von der Versammlung einstimmig erteilt.

TO 14

Die Neuwahlen brachten, ohne jeweils weiteren Kandidatenvorschlag aus der Versammlung, folgendes Ergebnis:

Präsident: Hans-Jochim Lieb, einstimmig,

Vereinsmanager: Matthias Forkel, einstimmig,

Schatzmeister: Peter Marscheider, einstimmig.

Die Gewählten nahmen jeweils die Wahl an.

TO 15, 16 und 17

Alter und neuer Präsident Hans-Jochim Lieb führte abschließend aus, dass ganz dringend wieder ein Vergnügungsausschuss aktiviert werden müsse.

Neu-Ehrenmitglied Hermann Schmidt zeigte sich positiv überrascht über Verlauf und Erkenntnisse der heutigen Jahreshauptversammlung. Der TSV sei auf einem guten Wege.

Ende: 21.40 Uhr

Reiner Wohleben, Schriftführer

Bericht des Präsidenten

Liebe Mitglieder und Freunde des TSV Mönchröden,

ich darf Euch im Namen des Präsidiums recht herzlich begrüßen und wir freuen uns, dass heute so viele zu dieser Hauptversammlung gekommen sind.

Entschuldigt ist Bürgermeister Marco Steiner, möglicherweise kommt er etwas später. Weiterhin begrüße ich die wiedergewählten Stadträte und Stadträtinnen Gisela Böhnel, Ingrid Ott und Matthias Löffler.

Was war für mich herausragend im letzten Jahr? Für mich war es das Jahr der Fortbildung und der neuen Übungsleiter. Noch nie hatten wir in einem Jahr mit Heike Gerlicher, Sophie Geiger, Lisa Eichert und Maximilian Umlauf so viele neue Übungsleiter, bzw. InstruktorInnen für Breitensport, Zumba, Poledancing, Hip-Hop und Fußball. Zusätzlich haben wir mit dem Vizepräsidenten und Manager Matthias Forkel zum ersten Mal einen ausgebildeten Clubmanager in unseren Reihen. Wichtig war auch unsere Maßnahme gegen die Schwarzkittel, also nicht die Schiedsrichter, die bekämpft der Adlerhorst schon, sondern die Wildschweine. Unsere Zaunaktion hat sich bewährt. Es gab keine weiteren Besuche und Schäden mehr auf unserem Platz 2.

Was haben wir erreicht im letzten Jahr?

Die Fußballer der 1. Mannschaft, unser Aushängeschild, konnte nicht ganz an die Vorrunde anknüpfen und erreichten diesmal nicht die Relegation wie in den Vorjahren.

Auch im Pokal konnten wir nicht ganz an die Erfolge der letzten Jahre anschließen, da wir im Elfmeterschießen gegen Sonnenfeld verloren haben. In diesem Jahr werden wir wohl nicht ganz vorne mitspielen, aber ein Platz unter den ersten 4 – 5 ist auch eine gute Leistung und sollte noch erreichbar sein.

Wir sind auf einem guten Wege und ich bin sehr zuversichtlich für die nächste Zeit.

Ich kann berichten, dass bisher viele Verträge verlängert wurden und damit eine stabile Mannschaft, die zusammenhält, über die Saison hinaus Bestand behält. Zusätzlich verhandeln wir zusammen mit dem neuen Trainer Thomas Hüttl mit einigen Hochkarätären.

Die 2. Mannschaft wurde für mich ihrer Rolle gerecht und steht auf dem 2. Platz mit Tuchfühlung nach oben. Zielsetzung ist dieses Jahr der Relegationsplatz, damit man in die Aufstiegsspiele gehen kann...

Ein ganz großes Highlight war dieses Jahr die Weihnachtsfeier der Fußballer mit einem Entertainer der Spitzenklasse: Daniel Löffler. Alle waren begeistert.

Unsere Seniorenmannschaft kooperiert mit der FC/TSV Rödental AH Mannschaft

und kann dadurch den Spielbetrieb aufrechterhalten. Eine Schlachtschüssel im März war wieder ein voller Erfolg.

Ebenfalls eine Kooperation besteht jetzt in der E- F- und G-Jugend mit dem FC Oberwohlsbach.

Dies funktioniert hervorragend mit Fred Wolf, Manfred Carl, Mathias Löffler, Matthias Zaugg und Sebastian Umlauf von unserer Seite.

Unsere Mönchrödener Weihnacht im Dezember mit Heimatverein und Gartenbauverein war wieder ein toller Erfolg.

Eine phantastische Entwicklung hat die Läufergruppe um David Schäfer, Bernhard Umlauf und Petra Herrmann genommen. Diese Kinder und Jugendliche zeigen hervorragenden Trainingseifer und ihre Erfolge bei den Stadtmeisterschaften oder überregional können sich sehen lassen. Sie eifern ihren Vorbildern Viktor Renner und David Schäfer und Luben Petrov nach, die viele Siege und Platzierungen erreichen konnten. Diese sind natürlich auch unsere Langlaufasse mit der Ergänzung der jugendlichen Melanie Schäfer, die zur Zeit die Nr. 2 der deutschen Nachwuchsläufers ihrer Altersklasse ist.

Dieses Jahr konnten wir den Weinberglauf wieder am Sportplatz durchführen und war insgesamt eine gelungene Veranstaltung, die deutlich mehr Teilnehmer als im Vorjahr aufwies. Ein besonderer Höhepunkt ist immer die Waldweihnacht. Unsere Jugendgruppe mit mehreren oberfränkischen Meistertiteln im Einzel und Mannschaft ist überregional ein Aushängeschild des TSV Mönchröden. So konnten wir wieder wie im Vorjahr z.B. als kleiner Verein beim Deutschland Cup für Furore sorgen, da unsere Jugendlichen in ihren Klassen überall vorne dabei waren.

Beim Tennis konnten im letzten Jahr wieder 3 Klassensiege erreicht werden. Die Damen setzten ihren Siegeszug fort und wurden wieder Klassensieger. Bei den Herren 55 sind wir im Landkreis Coburg auf Platz 1. Auch in diesem Jahr haben wir mit allen Schulen Sport nach eins Gruppen, die uns allerdings auch etwas kosten. Doch wer nicht in die Jugend investiert geht mittelfristig unter. Das zeigen die Erfahrungen der Nachbarvereine.

Hans-Joachim Lieb erreichte in der Herren 60 er Klasse zum 4. Mal hintereinander das Halbfinale im Einzel.

Die Schachabteilung steht zurzeit auf ihrem absoluten Höhepunkt und stieg als Meister in die Bezirksliga auf. In der neuen Saison steht man mit einem Sieg zwar auf dem letzten Platz, hofft aber auf den BVB Dortmund Effekt.

In der Damengymnastik Frauenpowergruppe und Kinderturnabteilung zeigte sich eine gewisse Kontinuität unter der Leitung von Marion Eichert. Ab Sommer 2014 übernahm Heike Gerlicher das Kinderturnen und Abenteuerturnen.

Zum Schluss will ich noch eine besondere Einzelsportlerin erwähnen, die sich im letzten Jahr bei uns angeschlossen hat. Es ist eine Läuferin aus Lautertal, die mit ihren 11 Jahren in der U12 startet: Cecil Kümpel. Dies wird wieder, da bin ich mir ganz sicher, ein neuer Stern des TSV.

Danke sagen möchte ich allen engagierten Ehrenamtlichen, die das Schiff TSV Mönchröden auch in schwierigen Zeiten weitergezogen haben. Nach meiner Hochrechnung sind das ca. 100 Personen, bei denen ich mich zuerst einmal bedanken will. Bedanken will ich mich auch bei meinen Präsidiumsmitgliedern Matthias Forkel und Peter Marscheider, Robert Engel als Orgachef, aber auch beim gesamten Team und allen Übungsleitern und Funktionären. Ganz besonders will ich mich bei der Familie Schwenk bedanken, die erfreulicherweise die Organisation der Sporthaibewirtschaftung übernommen hat. Bei Hans-Günter Fischer und bei Matthias Forkel darf ich mich für die Marketinginitiativen der letzten Monate recht herzlich bedanken, denn ohne wirtschaftliche Grundlage ist ein Verein nicht zu führen. Vor allem darf ich mich bei allen Mitgliedern, die uns die Treue gehalten haben, z. B. auch Kuchen für uns backen und allen Sponsoren, auch bei den Ehrenmitgliedern, die uns die eine oder andere Spende zukommen ließen, ohne die wir diesen Sportbetrieb nicht aufrecht erhalten könnten, bedanken.

Wovon können wir im Moment nur träumen?

Eine Tartanbahn und eine 100 m Bahn in Oeslau, ein Kunstrasenspielfeld für alle Fußballer in Rödental. So hatte ich letztes Jahr geträumt. Jetzt kann ich sagen, der neue Bürgermeister hat in Bayreuth schon über Fördermaßnahmen gesprochen und ich bin zuversichtlich, dass wir in wenigen Jahren die Träume verwirklichen können.

Resumee

Es war ein weiteres Jahr der Konsolidierung mit 2 tatkräftigen Präsidiumsmitgliedern, einem bewährten Team in der Fußballabteilung und erfahrenen Kräften in der Vorstandschaft.. Dank der gestiegenen Umsatzzahlen bei den Punktspielen und in der Bewirtung haben wir nach einigen schwierigen Jahren nach letztem Jahr mit einem kleinen Gewinn, inzwischen einen größeren Gewinn im 5-stelligen Bereich erwirtschaftet, der allerdings auch dazu führt, dass wir auch eine größere Summe Gewerbesteuer an die Stadt abführen müssen. Diese Rücklagen werden wir aber auch brauchen wenn wir in den nächsten Jahren investieren wollen, nein müssen. Einmal steht eine Generalsanierung des Sportplatzes an, genauso wie die Generalsanierung bei den Tennisplätzen, zusätzlich werden wir uns um unser Sportheim verstärkt kümmern müssen, das kann ein Jeder sehen. Es geht also aufwärts, diesen Trend wollen wir fortführen. Lasst uns alle daran mitarbeiten.

Hans-Joachim Lieb, Präsident

Bericht des Schatzmeisters

Finanzbericht des Gesamtvereins TSV Mönchröden e.V. 1869

Im Kalenderjahr 2014 konnte der Gesamtverein einen Überschuss von 14 TDE erzielen, bei einer Bilanzsumme von ca. 400 TDE.

Im 3-Jahresvergleich ist in jedem Jahr eine Steigerung ersichtlich.

Eine betriebswirtschaftliche Auswertung sowie Summen- und Saldenlisten sind diesem Bericht beigelegt.

Der bilanzielle Jahresabschluss 2014 erfolgt erst später.

Grundlage dieser positiven Entwicklung ist der Umsatz durch die Sportheimbewirtschaftung bei Heimspielen unserer Mannschaften, sowie den Veranstaltungen wie Kirchweih oder private Anlässe. Das Sportheim wurde auch durch externe Veranstaltungen ausgelastet.

Jedoch ist anzumerken dass die Verlegung des Spielbeginns der 1.Mannschaft auf 15.00 Uhr viele Leute abhält, das Spiel zu besuchen bzw. nach dem Spiel nochmal im Sportheim einzukehren, da die Anstoßzeit zu früh ist. Viele sind mit Gartenarbeit noch beschäftigt bzw. können nach dem Spiel noch Wege erledigen. Wir sollten ab der neuen Saison wieder die Anstoßzeit auf 16.00 Uhr verlegen.

Hier gilt mein besonderer Dank gilt der Familie Schwenk mit dem gesamten Team für die Organisation und Bewirtschaftung des Sportheimes und dem Außenbereich mit Bratwurstbude und Kiosk sowie den Kassierern beim Eintritt.

Auch dieses Jahr konnte der Umsatz im Bereich Bewirtschaftung wieder gesteigert werden.

Im Jahr 2014 wurde der Hauptplatz saniert in Form von Besandung, Düngung Vertikutierung und Neuverlegung von Rollrasen. Der Nebenplatz wurde nur gesandet. Hier fielen ca. 11 TDE an Kosten an.

Der Hauptplatz ist jetzt wieder in einem sehr guten Zustand.

Ferner wurde ein Wildschweinschutzzaun am Nebenplatz errichtet.

Der Gesamtverein ist bis auf ein Darlehen von der LABO in Höhe von 2 TDE, dass der Tennisabteilung zugeordnet ist schuldenfrei.

Das Frankenbräu - Darlehen wird mit den Rückvergütungen von Bierlieferungen getilgt, sodass hier keine finanzielle Leistung vom Verein aufzubringen ist.

Steuern und Abgaben sowie Sozialversicherungsabgaben wurden immer pünktlich monatlich bezahlt und es bestehen keine Rückstände.

Lieferungen und Leistungen wurden z.T. unter Ausnutzung von Skonto bezahlt. Es bestehen hier am Jahresende auch keine offenen Verbindlichkeiten mehr.

Weiterhin ist es uns gelungen neue Werbepartner zu gewinnen u.a. die Easy Apotheke die jetzt 8 m Bande im Wildpark für 3 Jahre bestellt hat.

Auch ist das Wildparkkurier bei jedem Heimspiel auf dem neusten Stand. Auch hier konnten neue Anzeigen gewonnen werden. Besonderer Dank gilt hier Wilfried Reissenweber und der Druckerei Nötzold Peter Hantschel für die Ausgestaltung und den Druck bei jedem Heimspiel.

Weiterhin ist anzumerken, dass wir die JFG wieder tatkräftig finanziell unterstützen, auch durch einen freiwilligen Zusatzbeitrag.

Sämtliche Übungsleiter erhalten von uns Spendenbescheinigungen am Jahresende bzw. Übungsleitervergütungen.

Um auch weiterhin diesen positiven Weg fortsetzen zu können, ist es enorm wichtig, künftig wieder attraktiven Fussball unserer Mannschaften den Zuschauern zu bieten. Denn die Grundlage der Einnahmen ist die Bewirtschaftung und Eintritt bei den Fussballspielen. Wie bereits oben erwähnt sind wir bestrebt neue Werbepartner zu finden und auch neue Zuschauer von anderen Stadt- und Ortsteilen zu gewinnen. Dies ist jedoch nur möglich, wenn wir als eine der ligahöchsten Mannschaften im Stadt- und Landkreis Coburg wieder eine Führungsrolle neben Frohnlach und Coburg einnehmen können.

Wir sind immer noch eine sehr gute Adresse im Fußballkreis, wenn es um Verpflichtungen von neuen Spielern geht. Diese müssen wir künftig auch bestätigen.

Für die kommenden Jahre steht für den Verein eine Sanierung des Sportheimes an. Weiterhin wird eine Sanierung von 2 Tennisplätzen erfolgen. Hier werden bei Bedarf Zuschüsse beantragt.

Für das Streichen des Sportheimes hat Albin Bauersachs bereits Bereitschaft signalisiert.

Ziel muss es auch wieder sein neue Mitglieder in den einzelnen Sparten zu gewinnen um den Mitgliederstand wieder auf ca. 700 zu erhöhen.

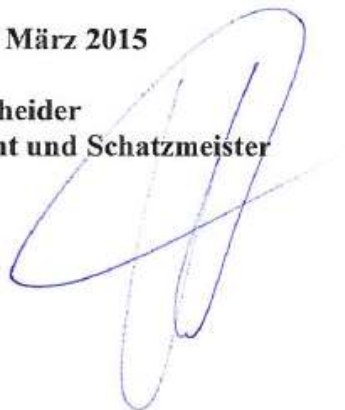
Eine Kooperation mit der SG Rödentel wurde bei einem Präsidiumstreffen beider Vereine erörtert. Hier muss man sehen welche Möglichkeiten einer Zusammenarbeit erfolgen können.

Jedoch an aller erster Stelle müssen hier die Interessen des TSV stehen. Den Seele und Herz des Vereins ist seit über 100 Jahren die Sportanlage am Stammbach, die unsere Vorgänger aufgebaut und erhalten haben und 2 Weltkriege überstanden hat. Diese Tradition gilt es auch weiterhin zu bewahren.

Zum Ende meines Berichts möchte ich mich bei den Präsidiumsmitgliedern sowie allen Vorstandsmitgliedern für die Zusammenarbeit ganz herzlich bedanken und wünsche mir auch für die Zukunft eine weitere erfolgreiche Führung unseres Vereins.

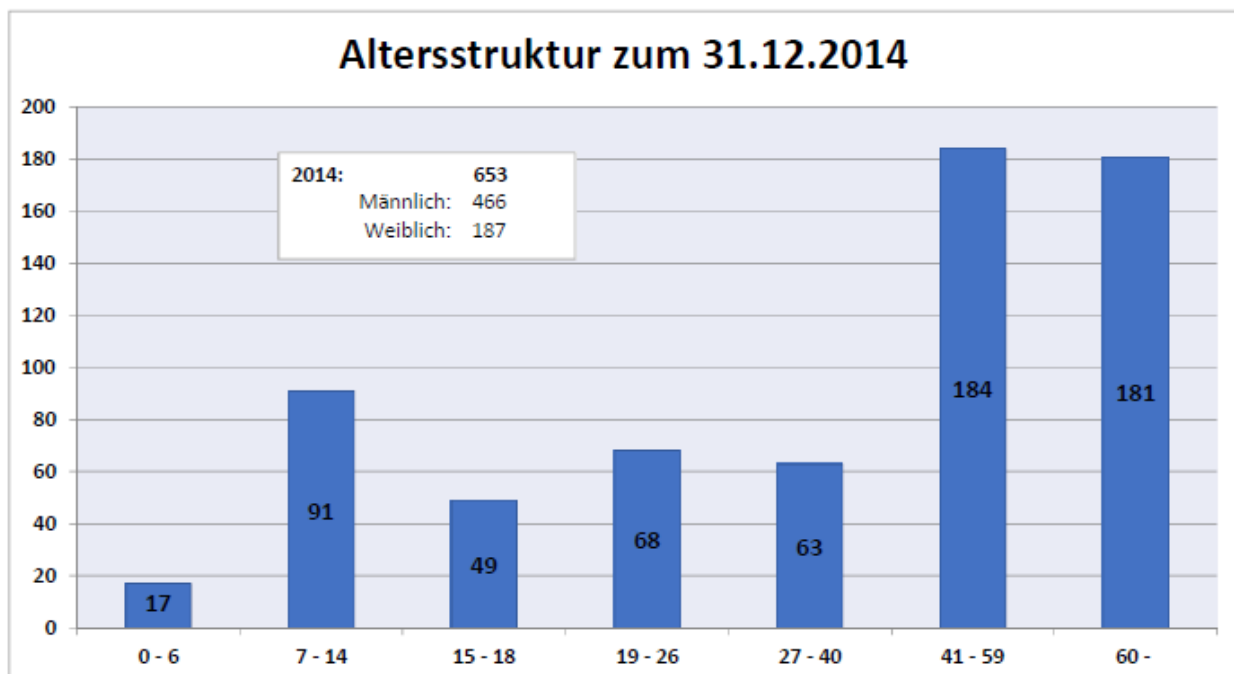
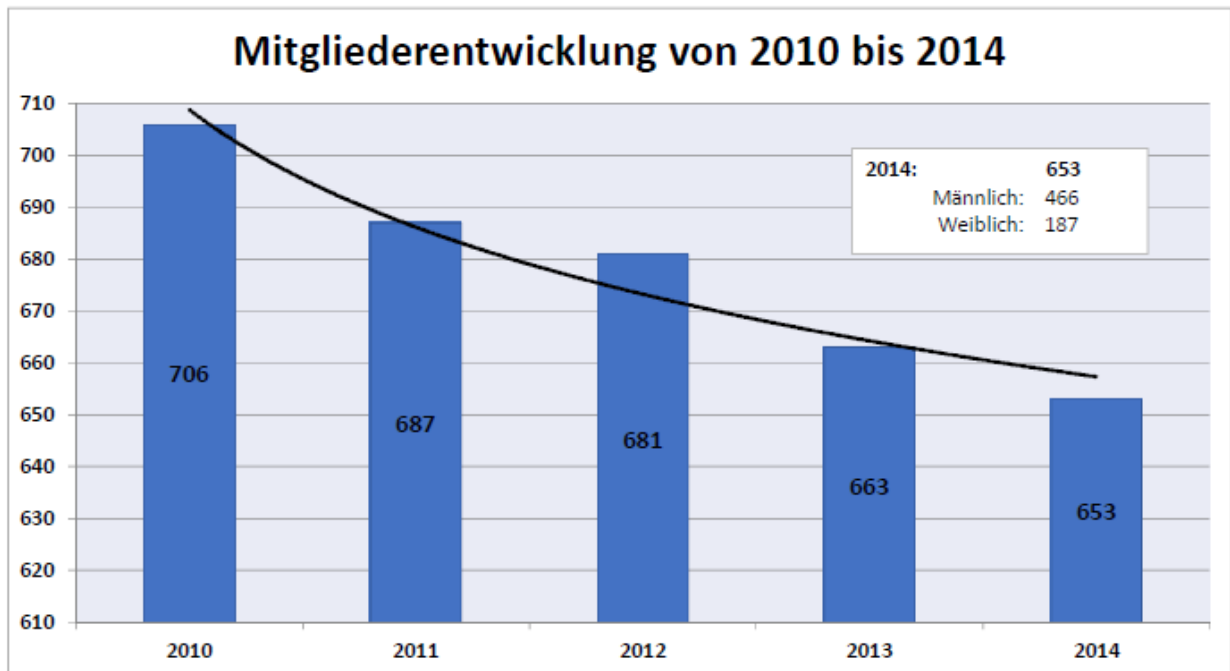
Rödental im März 2015

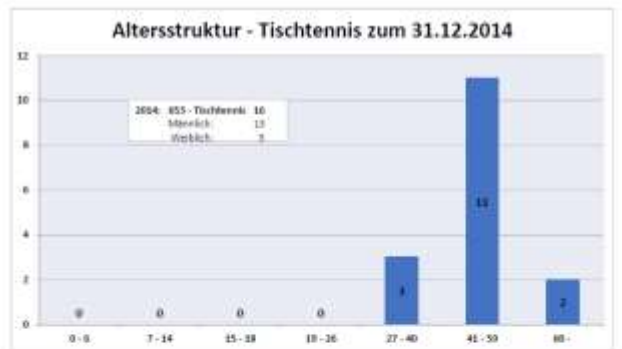
**Peter Marscheider
Vizepräsident und Schatzmeister**



Mitgliederverwaltung

Zum Jahresende 2014 hat der TSV Mönchröden 653 Mitglieder:





Robert Engel, Mitgliederverwaltung / Diagramme von Matthias Forkel

Sportheimbewirtschaftung

Im Jahr 2014 hatten wir **61 Veranstaltungen** im Sportheim (ohne Spielsitzungen):

- Spiele der 1. + 2. Mannschaft
- AH
- Schüler + Jugend
- Kirchweih
- Vereinsveranstaltungen
- Familienfeiern

Diese Veranstaltungen waren jedoch nur mit den treuen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern möglich. Hierfür danken wir allen von ganzem Herzen. Ein Erfolg waren auch die Kirchweihstage. Allen die zur Kirchweih mitgeholfen haben einen ganz besonderen Dank. Denn das war echt viel Arbeit.

Wir hoffen, dass alle Helferinnen und Helfer auch 2015 uns wieder unterstützen. Wir möchten darauf hinweisen, dass uns auch Sportfreunde als Helfer zur Verfügung stehen die **keine Vereinsmitglieder** sind.

Es könnten sich durchaus mehr TSV-Sportfreunde als Helfer anbieten, denn das Sportheim ist nun mal unsere einzige Einnahmequelle.

Gerlinde und Hans-Günter Schwenk

Internet

Inzwischen verzeichnen wir Tage mit mehr als 2.000 Besuchen auf unserer Internetseite und auch die Fan-Page bei Facebook ist sehr beliebt. Ergänzt wird der Internetauftritt des TSV Mönchröden durch eine App für mobile Geräte, die Veröffentlichungen der Facebook Fan-Page anzeigt.



Matthias Forkel, Internetbetreuung

Fußball – 1. Herrenmannschaft

1.Mannschaft - Feldfußball

Bezirksligasaison 2013/14 (ab März 2014)

Der TSV Mönchröden schloss die Saison im Mai mit Platz fünf ab.

Nach der Winterpause belegten die „Mönche“ Rang acht in der Tabelle, hatten aber schon acht Zähler Rückstand auf den damaligen Zweiten FC Coburg. Tabellenführer FC Redwitz lag da schon uneinholbar vorne. Daran änderte auch der überraschende 1:0-Sieg der Christl-Elf beim Spitzenreiter nichts. Zum Saisonende sorgte unser Team noch einmal mit dem Heimsieg gegen den FC Coburg für Aufsehen. Dadurch schob sich der VFL Frohnlach II auf den relegationsberechtigten zweiten Platz. Unser TSV musste mit dem achtbaren Rang fünf zufrieden sein.

Toto-Pokal Coburg/Lichtenfels 2014

Der TSV Mönchröden erreichte nach Siegen beim SV Tambach (3:0) und den Coburg Locals (6:5 n.E.) das Halbfinale. Hier gelang ein 5:0-Sieg beim SC Sylvia Ebersdorf. Der 2:1-Finalsieg in Mitwitz bedeutete den Gewinn des Toto- Pokals im Kreis CO/LIF/KC. Dies war auch der Grundstein für das Erreichen der 1. BFV-Hauptrunde. In der neuen Toto-Pokal-Runde CO/LIF 2014/15 schied der TSV Mönchröden nach Siegen beim SV Höhn und der SG Rödental in der 3.Runde mit 5:6 n.E. beim TSV Sonnenfeld aus.

1.BFV Toto-Pokal Hauptrunde TSV Mönchröden - SpVgg Selbitz

Im August unterlagen die „Mönche“ dem alten Rivalen aus Selbitz nach großem Kampf und zwischenzeitigem Ausgleich zum 1:1 noch mit 1:3. Der Landesligist wurde am Ende für seine Cleverness belohnt.

Bezirksliga OFR 1 2014/15

Der TSV Mönchröden holte aus 10 Heimspielen 27 Punkte, dennoch reichte es nicht, auf Tuchfühlung zum zweiten Platz zu bleiben.

Für die neue Saison hatte sich die Christl-Truppe viel vorgenommen. Doch die Realität brachte eine unerklärliche Auswärtsschwäche an den Tag. Aus zehn Spielen konnten nur sechs Zähler gebucht werden. Da nutzten auch die neun Heimsiege mit 27 Punkten wenig. Der Abstand zum Zweiten Ebensfeld beträgt stolze zehn Zähler. Es wird schwierig hier noch etwas aufzuholen. Trotzdem sollte unser Team noch einmal angreifen, denn Ebensfeld ist im Frühjahr noch im Wildpark zu Gast.

Hallenfußball (Winter Dez..2014 – Jan.2015)

Die Hallensaison war diesmal recht kurz für den TSV Mönchröden. Auf eine Teilnahme an der Hallenkreismeisterschaft wurde nämlich verzichtet. Beim „Löwen-Cup des TBVfL Neustadt-Wildenheid konnte der Titel nicht verteidigt werden. Bei der 35.Auflage des Habermaaß-Turniers in Rodach ließen die „Mönche“ nichts anbrennen und waren zum 4.Mal in Folge der Sieger. Im Finale wurde der Ligakonkurrent Meeder mit 2:0 besiegt. Zeitgleich fand die Rödentaler Stadtmeisterschaft statt. Unsere 2. Mannschaft belegte Rang drei. Das Hallenturnier des SC Sylvia Ebersdorf brachte einen verdienten Sieg des TSV Mönchröden. Im Finale wurde der VFL Frohnlach mit 4:3 n.V. Besiegt.

Die Fußballabteilung des TSV Mönchröden bedankt sich bei allen Sponsoren, Gönnern, Helfern und nicht zuletzt bei den treuen TSV-Anhängern. Ohne diese Unterstützung wäre wieder vieles nicht möglich gewesen.

Abschluss-Tabelle BZW 2013/14

1	1. FC Redwitz	38	73 : 24	88
2	VfL Frohnlach II	38	88 : 33	80
3	FC Coburg	38	81 : 39	76
4	SpVgg Germania 1929 Ebing	38	72 : 41	72
5	TSV Mönchröden	38	70 : 47	67
6	SV Merkendorf	38	76 : 55	64

Abschluss-Tabelle KK1 2013/14

1	TSV Sonnefeld	28	150 : 20	80
2	DJK/TSV Rödental	28	63 : 39	58
3	TSV Mönchröden II	28	102 : 39	56
4	TSV Rodach	28	111 : 67	56

Unsere Torschützen 2013/14

TSV I		TSV II	
Philipp Walter	24	Tobias Pilz	25
Matthias Preßler	6	Daniel Löffler	13
Christian Schneider	6	Gabriel Burkhard	12
Philipp Friedrich	5	Bastian Blümig	11
Maximilian Weinreich	5	Oleg Bauer	9
Ali Civelek	5	Philip Schindler	4
Manuel Butzke	4	Florian Schindhelm	3
Baran Helvacioğlu	2	Daniel Schmidt	3
Tamaś Lovas	2	Christian Dreilich	3
Sahin Yesilyurt	2	Torsten Jung	3
Sebastian Preßler	2	Angelo Mann	3
Kevin Greiner	1	Philipp Friedrich	2
Florian Schindhelm	1	Maximilian Vondran	1
Daniel Schmidt	1	Stefan Schindhelm	1
Benjamin Wanka	1	Kevin Greiner	1
		Tobias Janson	1
		Gunther Löffler	1
		Tizian Reißenweber	1
		Christian Schneider	1
		Dominik Testa	1

<p>TSV I</p> <p>TRAINER Matthias Christl</p> <p>SPIELLEITER Rainer Geier</p> <p>TW-TRAINER Christian Holzmann</p> <p>PHYSIOTHERAPEUTEN/BETREUER Edy Schmück Regina Bartelmann</p> <p>NEUZUGÄNGE</p> <table border="0"> <tr><td>Bartelmann Frank</td><td>TSV Meeder</td></tr> <tr><td>Cannone Fabio</td><td>TBVfL Neustadt W.</td></tr> <tr><td>Fleißner Marco</td><td>SV Friesen</td></tr> <tr><td>Greiner Robert</td><td>Suhler SV Jan 2015</td></tr> <tr><td>Reuß Alexander</td><td>ESV Lichtenfels</td></tr> <tr><td>Wicht Patrick</td><td>SC Sylvia Ebersdorf</td></tr> <tr><td>Hübner Steffen</td><td>TSV Grub am Forst</td></tr> <tr><td>Viertel Sebastian</td><td>TSV Scherneck</td></tr> <tr><td>Wachsmuth Tim</td><td>TBVfL Neustadt-W.</td></tr> </table> <p>ABGÄNGE</p> <table border="0"> <tr><td>Burkhard Gabriel</td><td>SG Rödental</td></tr> <tr><td>Heß Mathias</td><td>VfB Einberg</td></tr> <tr><td>Kühn Marcel</td><td>TSV 1862 Sonnefeld</td></tr> <tr><td>Reißenweber Tizian</td><td>SC 1930 Hassenberg</td></tr> <tr><td>Müller Yanick</td><td>Auslandsstudium</td></tr> <tr><td>Renner Roman</td><td>DJK/TSV Rödental</td></tr> <tr><td>Stefanizzi Alessandro</td><td>TSV Ketschenbach</td></tr> <tr><td>Testa Dominik</td><td>FC Anadol. Cob.</td></tr> <tr><td>Tröster Björn</td><td>Ziel unbekannt</td></tr> <tr><td>Winter Julian</td><td>TSV Dörfles-Esbac</td></tr> <tr><td>Schmidt Daniel</td><td>TSV Meeder,01-15</td></tr> <tr><td>Fleißner Marco</td><td>TSSV Fürth a.B.,01-15</td></tr> </table> <p>Beste Genesung Wünschen wir unseren Sebastian Preßler und allen anderen verletzten Spielern</p>	Bartelmann Frank	TSV Meeder	Cannone Fabio	TBVfL Neustadt W.	Fleißner Marco	SV Friesen	Greiner Robert	Suhler SV Jan 2015	Reuß Alexander	ESV Lichtenfels	Wicht Patrick	SC Sylvia Ebersdorf	Hübner Steffen	TSV Grub am Forst	Viertel Sebastian	TSV Scherneck	Wachsmuth Tim	TBVfL Neustadt-W.	Burkhard Gabriel	SG Rödental	Heß Mathias	VfB Einberg	Kühn Marcel	TSV 1862 Sonnefeld	Reißenweber Tizian	SC 1930 Hassenberg	Müller Yanick	Auslandsstudium	Renner Roman	DJK/TSV Rödental	Stefanizzi Alessandro	TSV Ketschenbach	Testa Dominik	FC Anadol. Cob.	Tröster Björn	Ziel unbekannt	Winter Julian	TSV Dörfles-Esbac	Schmidt Daniel	TSV Meeder,01-15	Fleißner Marco	TSSV Fürth a.B.,01-15	<p>TSV II Marco D'Antimi</p> <p>AKTUELLE TABELLEN 2014/15</p> <table border="1"> <tr><td>1</td><td>FC Coburg</td><td>20</td><td>48 : 18</td><td>46</td></tr> <tr><td>2</td><td>TSV 1947 Ebensfeld</td><td>20</td><td>39 : 20</td><td>43</td></tr> <tr><td>3</td><td>1. FC Mitwitz</td><td>19</td><td>32 : 20</td><td>36</td></tr> <tr><td>4</td><td>SV Merkendorf</td><td>20</td><td>33 : 22</td><td>34</td></tr> <tr><td>5</td><td>TSV Mönchröden</td><td>20</td><td>34 : 28</td><td>33</td></tr> <tr><td>6</td><td>1. FC Lichtenfels</td><td>19</td><td>54 : 26</td><td>32</td></tr> <tr><td>7</td><td>TSV Meeder</td><td>20</td><td>29 : 27</td><td>31</td></tr> <tr><td>8</td><td>SpVgg 1929 Ebing</td><td>19</td><td>33 : 29</td><td>29</td></tr> <tr><td>9</td><td>1. FC Oberhaid</td><td>19</td><td>33 : 41</td><td>27</td></tr> <tr><td>10</td><td>TV 1863 Ebern</td><td>19</td><td>33 : 33</td><td>24</td></tr> <tr><td>...</td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr> </table> <p>TSV II</p> <table border="1"> <tr><td>1</td><td>TSV Oberlauter</td><td>19</td><td>39 : 23</td><td>44</td></tr> <tr><td>2</td><td>TSV Mönchröden II</td><td>18</td><td>50 : 20</td><td>40</td></tr> <tr><td>3</td><td>SV Türk Gücü Neustadt</td><td>19</td><td>49 : 26</td><td>40</td></tr> <tr><td>4</td><td>SG Coburg-Cortendorf I</td><td>18</td><td>38 : 21</td><td>40</td></tr> <tr><td>5</td><td>Coburg Locals</td><td>19</td><td>53 : 24</td><td>39</td></tr> <tr><td>6</td><td>TSSV Fürth a. Berg</td><td>19</td><td>52 : 33</td><td>31</td></tr> <tr><td>7</td><td>DJK/TSV Rödental</td><td>17</td><td>31 : 21</td><td>31</td></tr> <tr><td>8</td><td>SV Meilschnitz</td><td>19</td><td>53 : 47</td><td>27</td></tr> <tr><td>9</td><td>Spvg. Wüstenahorn</td><td>18</td><td>35 : 49</td><td>21</td></tr> <tr><td>10</td><td>TSV Grub a. Forst</td><td>19</td><td>38 : 40</td><td>20</td></tr> <tr><td>...</td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr> </table>	1	FC Coburg	20	48 : 18	46	2	TSV 1947 Ebensfeld	20	39 : 20	43	3	1. FC Mitwitz	19	32 : 20	36	4	SV Merkendorf	20	33 : 22	34	5	TSV Mönchröden	20	34 : 28	33	6	1. FC Lichtenfels	19	54 : 26	32	7	TSV Meeder	20	29 : 27	31	8	SpVgg 1929 Ebing	19	33 : 29	29	9	1. FC Oberhaid	19	33 : 41	27	10	TV 1863 Ebern	19	33 : 33	24	...					1	TSV Oberlauter	19	39 : 23	44	2	TSV Mönchröden II	18	50 : 20	40	3	SV Türk Gücü Neustadt	19	49 : 26	40	4	SG Coburg-Cortendorf I	18	38 : 21	40	5	Coburg Locals	19	53 : 24	39	6	TSSV Fürth a. Berg	19	52 : 33	31	7	DJK/TSV Rödental	17	31 : 21	31	8	SV Meilschnitz	19	53 : 47	27	9	Spvg. Wüstenahorn	18	35 : 49	21	10	TSV Grub a. Forst	19	38 : 40	20	...				
Bartelmann Frank	TSV Meeder																																																																																																																																																								
Cannone Fabio	TBVfL Neustadt W.																																																																																																																																																								
Fleißner Marco	SV Friesen																																																																																																																																																								
Greiner Robert	Suhler SV Jan 2015																																																																																																																																																								
Reuß Alexander	ESV Lichtenfels																																																																																																																																																								
Wicht Patrick	SC Sylvia Ebersdorf																																																																																																																																																								
Hübner Steffen	TSV Grub am Forst																																																																																																																																																								
Viertel Sebastian	TSV Scherneck																																																																																																																																																								
Wachsmuth Tim	TBVfL Neustadt-W.																																																																																																																																																								
Burkhard Gabriel	SG Rödental																																																																																																																																																								
Heß Mathias	VfB Einberg																																																																																																																																																								
Kühn Marcel	TSV 1862 Sonnefeld																																																																																																																																																								
Reißenweber Tizian	SC 1930 Hassenberg																																																																																																																																																								
Müller Yanick	Auslandsstudium																																																																																																																																																								
Renner Roman	DJK/TSV Rödental																																																																																																																																																								
Stefanizzi Alessandro	TSV Ketschenbach																																																																																																																																																								
Testa Dominik	FC Anadol. Cob.																																																																																																																																																								
Tröster Björn	Ziel unbekannt																																																																																																																																																								
Winter Julian	TSV Dörfles-Esbac																																																																																																																																																								
Schmidt Daniel	TSV Meeder,01-15																																																																																																																																																								
Fleißner Marco	TSSV Fürth a.B.,01-15																																																																																																																																																								
1	FC Coburg	20	48 : 18	46																																																																																																																																																					
2	TSV 1947 Ebensfeld	20	39 : 20	43																																																																																																																																																					
3	1. FC Mitwitz	19	32 : 20	36																																																																																																																																																					
4	SV Merkendorf	20	33 : 22	34																																																																																																																																																					
5	TSV Mönchröden	20	34 : 28	33																																																																																																																																																					
6	1. FC Lichtenfels	19	54 : 26	32																																																																																																																																																					
7	TSV Meeder	20	29 : 27	31																																																																																																																																																					
8	SpVgg 1929 Ebing	19	33 : 29	29																																																																																																																																																					
9	1. FC Oberhaid	19	33 : 41	27																																																																																																																																																					
10	TV 1863 Ebern	19	33 : 33	24																																																																																																																																																					
...																																																																																																																																																									
1	TSV Oberlauter	19	39 : 23	44																																																																																																																																																					
2	TSV Mönchröden II	18	50 : 20	40																																																																																																																																																					
3	SV Türk Gücü Neustadt	19	49 : 26	40																																																																																																																																																					
4	SG Coburg-Cortendorf I	18	38 : 21	40																																																																																																																																																					
5	Coburg Locals	19	53 : 24	39																																																																																																																																																					
6	TSSV Fürth a. Berg	19	52 : 33	31																																																																																																																																																					
7	DJK/TSV Rödental	17	31 : 21	31																																																																																																																																																					
8	SV Meilschnitz	19	53 : 47	27																																																																																																																																																					
9	Spvg. Wüstenahorn	18	35 : 49	21																																																																																																																																																					
10	TSV Grub a. Forst	19	38 : 40	20																																																																																																																																																					
...																																																																																																																																																									

Für die Fußballabteilung, das Wildpark-Kurier-Team um Wilfried Reißenweber

Rückblick zweite Mannschaft 2014

Mit nur einem Punkt Rückstand auf den zweiten Platz waren wir in die Rückrunde der Saison 2013/2014 gestartet. Es war uns auch möglich, im Laufe der Rückrunde den zweiten Tabellenplatz, der zur Relegation berechtigt, zurückzuerobieren. Allerdings ging uns in den letzten zwei Spielen gegen die direkten Mitkonkurrenten leider die „Luft“ aus. Beide Spiele konnten wir leider nicht gewinnen, so dass wir nicht an den Relegationsspielen teilnehmen konnten. Naja... neue Saison, neues Glück.

Nach der Saison 2013/2014 hat uns unser Trainer Oleg Bauer nach nur einer Saison aus familiären Gründen leider verlassen. Er wird der Mannschaft aber zumindest als „Gelegenheitsspieler“ erhalten bleiben. Für die durchaus als erfolgreich zu bezeichnende vergangene Saison möchten wir uns bei Oleg sehr bedanken.

Für die Saison 2014/2015 konnte als neuer Trainer für die zweite Mannschaft Marco D'Antimi verpflichtet werden. Ansonsten blieb die Mannschaft weitestgehend so bestehen, wie sie die letzte Saison beendet hatte. Die Saisonvorbereitung wurde wie bereits in den vergangenen Jahren zusammen mit der ersten Mannschaft gestaltet. Belohnt wurde die Vorbereitung mit dem zweiten Platz bei der Stadtmeisterschaft. Die Saison konnte also beginnen.

Trotz guter Vorbereitung war die Hinrunde der neuen Saison durchwachsen. Es waren gute Spiele dabei, aber auch eher mäßige. Zudem kam erschwerend hinzu, dass wir vom Verletzungspech sehr verfolgt waren. Wir konnten kaum zwei Spiele hintereinander mit der gleichen Aufstellung antreten. Außerdem zeigte sich im Verlauf der Saison, dass die Trainingsbeteiligung der zweiten Mannschaft aufgrund besagter Verletzungsmisere aber auch beruflich bedingt teilweise gering ist. Wir hoffen, dass sich dieses während der Rückrunde wieder bessern wird. Dennoch können wir über die Winterpause auf dem zweiten Tabellenplatz überwintern, mit nur wenigen Punkten Abstand zum Tabellenführer. Also sieht es auch in dieser Saison mit unserer Ausgangsposition zu Beginn der Rückrunde nicht schlecht aus.

gez. Thorsten Brünjes, Spielleiter zweite Mannschaft

Stand 06.07.2014			
Spielplan 2014 FC/TSV Rödentel AH und TSV Mönchröden AH			
Termin	Uhrzeit	Gegner	Spielort
25.04.2014	18.30	TSV Unterlauter	Unterlauter
09.05.2014	18.30	Spielgem. Effelder/Schalkau/Rauenstein	Effelder
23.05.2014	18.30	Spvg Ahorn	Ahorn
06.06.2014	17.30	Stadtmeisterschaften Kleinfeld	Waldsachsen
13.06.2014	18.30	Waldau	Kipfendorf
11.07.2014	18.30	Spielgem. Dörfles Cortendorf	Rothenhof
18.07.2014	18.30	SV Großgarnstadt	Rothenhof
25.07.2014	18.30	SV Schottenstein	Mönchröden
Sommerpause			
05.09.2014	18.30	SV Heubisch	Kipfendorf (Kirchweih)
12.09.2014	18.30	Soccer Kings Coburg	Rothenhof
26.09.2014	18.30	SG Rödentel	Oeslau/SG-Sportplatz
02.10.2014	18.00	TSV Neuensorg	Rothenhof (Kirchweih)
03.10.2014		Wanderung nach Absprache	
17.10.2014	18.30	TSV Sonnefeld	Mönchröden (Kirchweih)
24.10.2014	18.00	TSV Gestungshausen	Gestungshausen
Training von März bis Oktober mittwochs um 18.30 Uhr nach Absprache in Mönchröden (Änderungen vorbehalten).			
Von November bis Februar (je nach Witterung) findet das Training freitags um 18.30 Uhr in der Mönchrödener Turnhalle statt.			
gez. Spielleitung			
André Pertsch Tel 09563/548735 od. 0170/4017815 (FC/TSV)			
Jens Zschach, Tel. 09568/896959 od. 0170/9857683 (AH-Mönche)			

Fußball – Junioren - Großfeld

Die Jugendarbeit der Rödentaler Fußballvereine TSV Mönchröden, SG Rödental, DJK/TSV Rödental und VfB Einberg ist für die A-, B-, C- und D-Jugend in der JFG Rödental organisiert. Im Sommer 2014 ist der 1.FC Oberwohlsbach der JFG Rödental beigetreten.

Seit der Jahreshauptversammlung im September 2014 ist Matthias Forkel als Beisitzer Öffentlichkeitsarbeit und Protokolle im Vorstand der JFG Rödental vertreten. Zusammen mit einem Vereinsvertreter hat der TSV Mönchröden dadurch nun zwei Stimmen im Vorstand der JFG Rödental.

Seit der Spielzeit 2011/12 ist die JFG Rödental mit jeweils der 1. Mannschaft pro Jahrgangsstufe in der Bezirksoberliga Oberfranken vertreten. In der Saison 2013/14 war die JFG Rödental mit sieben Mannschaften im Spielbetrieb aufgestellt (1x A-Junioren, 2x B-Junioren, 2x C- Junioren und 2x D-Junioren). Insgesamt kamen dabei für die JFG Rödental über 130 Jugendliche zu aktiven Einsätzen.

Sehr positiv aufgenommen wird nach wie vor das Torwarttraining für die A- und B-Jugendlichen zusammen mit den Torhütern unserer Herrenmannschaften unter Christian Holzmann als Torwarttrainer. Im Wildpark Mönchröden trainiert eine Mannschaft der JFG Rödental. Die U19 (A-Junioren) tragen pro Halbserie mindestens zwei Spiele in Mönchröden aus.

Für die gute Zusammenarbeit mit der JFG Rödental möchte ich mich bei Fred Schindhelm (geschäftsführender Vorsitzender), Frank Kühn (Schatzmeister) und Michael Weinhold (Spielleiter) bedanken. Besonders lobenswert ist der Einsatz von Andreas Reißenweber und Christian Schwenk als Trainer und Betreuer in der JFG Rödental.

Saison 2013/14

	Tabellenplatz	Punkte	Tore	S	U	V
A1	6ter von 13	24	43	40	10	7
B1	6ter von 12	35	59	37	10	5
B2	7ter von 11	25	54	38	7	4
C1	3ter von 12	50	66	35	16	2
C2	5ter von 8	20	18	37	6	2
D1	8ter von 9	10	18	34	1	7
D2	9ter von 10	12	26	61	3	3

Trainer

Co-Trainer

A1	Th.Schulz	A.Wolf
B1	U.Kob	T.Bonczek
B2	A.Reißenweber	
C1	R.Schwab	M.Wuttke
C2	Ch.Schwenk	
D1	M.Weinhold	
D2	M.Pöthig	

Matthias Forkel als Verbindungsmann zur JFG Rödental



Wir spielen zusammen –



und zusammen sind wir stark.



Spielgemeinschaft E, F und G–Junioren-Fußball

Rödental

09.03.2015

Aufgrund der demographischen Entwicklung im Juniorenbereich hat im Frühjahr 2010 der TSV Mönchröden mit dem 1. FC Oberwohlsbach ein Kooperationsabkommen geschlossen. Seitdem spielen und trainieren wir im Kleinfeldbereich mit unseren Kids zusammen.

Nachdem seit der Saison 2013/14 seitens des Fußballverbandes die Möglichkeit besteht auch im Kleinfeldbereich Spielgemeinschaften zu bilden, haben wir dieses in Anspruch genommen. In der aktuellen Saison 2014/15 sind wir als Spielgemeinschaft beim BFV gemeldet. Der federführende Verein ist der TSV Mönchröden.

Diese Form der Zusammenarbeit bringt für beide Vereine wesentliche Vorteile. Die Kinder werden über dem Verband auf ihren Hauptverein angemeldet und bekommen für den federführenden Verein der Spielgemeinschaft ein Spielrecht. Somit entfallen die bisherigen Kosten für anstehende Wechsel innerhalb unserer Vereine. Der Verband verrechnet z.B. für den Wechsel eines F-Junioren Spielers, der in die E-Junioren des Partnervereines wechseln musste eine Wechselgebühr von 25 €. Außerdem verbleiben die Kinder unter der Führung ihres Heimvereines. Kein Verein muss sich Gedanken um Spielerverluste schon im Kindesalter machen.

Zum Jahresanfang verfügten wir gemeinsam über 3 Mannschaften. Wie in den Vorjahren wurde für die Saison 2013/14 die Mannschaft der E-Junioren beim BFV für den 1. FC Oberwohlsbach gemeldet. Der TSV Mönchröden meldete die Mannschaften der F- und G-Junioren.

TSV Mönchröden - G-Junioren, Saison 2013/14, Januar bis Juli

Zum Jahresauftakt traten unsere G-Junioren (2007 und jünger) am 02.01.2014 beim Easy-Kids-Cup an, wo Sie einen beachtlichen 2. Platz erreichten. Kurz darauf folgte unser eigenes Hallenturnier am 04.01. in der Franz-Göbel-Halle, welches mit einem 4. Platz belegt werden konnte. Als Gastgeber zeigten wir unsere Fairness und hatten auch einige unserer Kleinsten mit eingesetzt. Am 26.01. waren wir dann zu Gast beim R+V Cup in Lichtenfels, bei dem unsere Kids wieder einen knappen 2. Platz von 10 Mannschaften belegten. Am 23.02. sind wir mit unserer Mannschaft kurzfristig als Ersatz für unsere F-Junioren (zeitgleich Endrunde der Kreismeisterschaft) zu einem F2-Turnier in Sonneberg angetreten. Gegen die Großen konnten sich unsere Kleinen durchsetzen und mit einem hervorragenden 4. Platz sehr zufrieden geben. Im Frühjahr hatten wir dann unter anderem Freundschaftsspiele gegen Ebern, Weidhausen und Rödental. Die Vorbereitung auf die

Turniere im Sommer verlief sehr positiv, da jede Woche fleißig trainiert wurde. Der Fleiß wurde dann auch am 07.06. in Kulmbach mit einem 1. Platz und 20:0 Toren belohnt. Am 05.07. waren wir wieder bei unseren Freunden in Ebern, wo wir punktgleich mit dem FC Augsfeld, aber ein Tor weniger, wieder einen 2. Platz erzielten. Darauf folgte ein Turnier am 12.07. in Großgarnstadt, das leider auch mit einem 2. Platz beendet wurde. Am 20.07. richteten wir ein eigenes Turnier anlässlich der Oberwohlsbacher Dorffestes aus. Auf „heimischen“ Boden und heißen Sommerwetter wurde ein glänzender 1. Platz erkämpft. Das war natürlich noch mal ein hervorragender Abschluss der Saison und zeigte, dass sich da einiges entwickelt und sich die Arbeit gelohnt hat. Als Trainer und Betreuer waren Fred Wolf und Matthias Zaugg aktiv.

Matthias Zaugg für G-Junioren, Saison 2013/14, Januar bis Juli

Die Turniersieger vom Dorffestturnier Oberwohlsbach 2014, G-Junioren



Hintere Reihe von links: Trainer Fred Wolf, Silas Jahn, Alexander Reichert, Jakob Michel, Georg Grosch, CO-Trainer Matthias Zaugg. Vordere Reihe von links: Joshua Rebhan, Cedric Zaugg, Felix Büchner, Felix Schedel, Jonas Piller).

TSV Mönchröden - F-Junioren, Saison 2013/14, Januar bis Juli

Die F-Junioren können gemeinsam mit dem FC Oberwohlsbach auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken.

In der Hallensaison ist der 1. Platz beim Turnier des FC/TSV Rödentel im Januar 2014 hervorzuheben. Sowohl in der Gruppenphase als auch im Endspiel hatten wir gegen den FC Schweinfurt 05 die Nase vorn. Ein tolles Erfolgserlebnis für unsere Jungs! Auch die anderen Turnierteilnahmen (Easy-Kids-Cup der SG Rödentel, SV Ketschendorf, eigenes Turnier FCO/TSV) brachten zwar keine ersten Plätze, aber gute Platzierungen als Zweiter oder Dritter.

Ein weiterer Höhepunkt war im Februar 2014 das Erreichen des Finales in der Endrunde im Kreis CO-LIF-KC gegen den VfL Frohnlach. Dieses Endspiel wurde mit 0:2 verloren. Zuvor wurden die Vorrunde in Rodach und die Zwischenrunde in Staffelstein jeweils ohne Gegentor gemeistert. Hier

konnte mit einem zahlenmäßig kleinen Spielerstamm durch Zusammenhalt und geschlossenes Auftreten viel erreicht werden.

Bei der Frühjahrs-Punkterunde besiegten wir den TSV Grub zweimal und erreichten gegen die SG Rödental auswärts ein Remis und zu Hause einen knappen Sieg. Der TSV Gestungshausen (Trainer Achim Engel) konnte nur im Wildpark be-zwungen werden. Gegen den Ersten FC/TSV Rödental zogen wir zweimal den Kürzeren. Somit reichte es trotzdem noch zum 2. Platz.

Die Sommerturniere brachten uns viele Achtungserfolge. Als Trainer und Betreuer waren Matthias Löffler und Manfred Carl im Einsatz.

Manfred Carl für F-Junioren, Saison 2013/14, Januar bis Juli

Unsere **Vize-Kreismeister 2014** der F-Junioren / Kreis Coburg-Kronach-Lichtenfels.



Hintere Reihe von links: Trainer Matthias Löffler, Tjark Redl, Jakob Carl, Nils Hartmann, Trainer Manfred Carl. Vordere Reihe von links: Mark Löffler, Connor Seibt, Leonard Steblau und Tony Popp.

1. FC Oberwohlsbach - E-Junioren, Saison 2013/14, Januar bis Juli

Die E-Junioren können gemeinsam mit dem TSV Mönchröden auf ein gutes Jahr zurückblicken.

In der Hallensaison konnten wir Turniere beim FC/TSV Rödental, VfL Frohnlach und beim SV Ketschenbach bestreiten. Die wir jeweils mit zwei 3. Plätzen und einem 2. Platz beendeten. Das eigene Turnier beendeten wir mit dem 5. Platz.

Bei der Frühjahrssaison konnten wir nicht so stark mithalten da wir mit Gegnern wie die SG Rödental und FC/TSV Rödental zwei harte Brocken hatten und die Spiele jeweils mit 14:3 verloren. Bei den anderen Spielen hatten wir nie die richtige Durchschlagskraft, welche dann auch immer knapp mit 2:3 oder 4:5 verloren gingen. Hervorzuheben ist der Sieg beim TSV Bertelsdorf mit 11:4 Toren, wobei unser Fabian Fischer nach einem schweren Schicksalsschlag alleine 5-mal

einnetzte. Am Ende der Saison standen wir mit 6 Punkten und einer Tordifferenz von 42:65 auf dem 4. Platz, punktgleich mit 2 anderen Mannschaften.

Sommerturniere spielten wir beim SV Großgarnstadt und beim SV Meilschnitz. Beim SV Großgarnstadt unterlagen wir im Finale knapp dem VfL Frohnlach mit 0:1. Trotzdem feierte die Mannschaft dann in der Rödentaler Eisdielen als hätten sie es gewonnen. Beim SV Meilschnitz haben wir dann überragend das Turnier ohne Punktverlust bei 5 Spielen und einer Tordifferenz von 22:2 Toren grandios gewonnen. Dies war am 26. Juli. Am 27. Juli war schon der Trainingsstart bei den D-Junioren. Wir hatten den Kindern welche zu den D-Junioren wechseln werden aber erst mal eine Woche Urlaub gewährt. Als Trainer und Betreuer war Maic Niller im Einsatz.

Maic Niller für E-Junioren, Saison 2013/14, Januar bis Juli

E-Junioren: Sieg beim TSV Bertelsdorf mit 11:4 Toren



Von links: Lea Hartmann, Kevin Schlag, Marlin Scheler, Lukas Niller, Konstantin Fischer, Mick Schmelzle, Jakob Wagner.
Liegend Fabian Fischer. Es fehlt Daniel Opera.

Neue Saison = Neues vom 1. FC Oberwohlsbach + Spielgemeinschaft + Trainer-wechsel + Neue

Eine erfreuliche Entwicklung ergab sich zum Saisonwechsel beim 1. FC Oberwohlsbach!

Nach langen Diskussionen des Vorstandes und vielen Gesprächen mit Eltern, entschloss sich der 1. FC Oberwohlsbach immer Sommer als 5. Stammverein der JFG Rödental beizutreten. Somit bleiben unsere Kids auch nach dem Kleinfeld-bereich zusammen. Es gibt nichts Besseres, wenn eine eingespielte Truppe in eine neue Mannschaft integriert werden soll.

Es wechselten 5 Spieler in die D-Junioren der JFG Rödental. Maic Niller, in den vergangenen Jahren als E-Junioren Trainer tätig, wollte eigentlich im Kleinfeldbereich verbleiben und als Betreuer den TSV Mönchröden unterstützen. Doch man konnte ihn überzeugen, dass er zukünftig als Trainer und Betreuer der D3-Junioren für die JFG aktiv sein wird.

Wie bereits einleitend schon erwähnt, wurden für die neue Saison die Mannschaften in einer Spielgemeinschaft des 1. FC Oberwohlsbach mit dem TSV Mönchröden gemeldet. Die Federführung übernahm der TSV Mönchröden.

Da es sinnvoll und auch sportlich wichtig erscheint, haben zum Saisonwechsel auch die Trainer gewechselt. Die Kids und auch deren Eltern haben in den Vorjahren ein Vertrauen zu den Trainern aufgebaut, dass auch weiterhin erhalten bleiben sollte.

1. Dadurch wechselten Manfred Carl und Matthias Löffler mit ihrer Mannschaft in den E-Junioren-Bereich.
2. Matthias Zaugg wechselte mit seiner Mannschaft in den F-Junioren-Bereich. Er konnte als 2. Mann Sebastian Umlauf gewinnen. Sebastian ist erst 16 Jahre alt, aber er hat schon viel fußballerische Erfahrung als Spieler in der Deutsch-Tschechischen-Fußballschule mitgebracht und wird sie auch versuchen umsetzen zu können.
3. Für die G-Junioren bleibt Fred Wolf weiterhin tätig. Durch den Wechsel von Matthias Zaugg in den F-Junioren-Bereich ging für ihn ein hervorragender Partner verloren. Glücklicherweise hatte sich Jens Langbein für eine künftige Zusammenarbeit zur Verfügung gestellt. Jens ist noch aktiver Tormann beim FCO und hat selbst 2 Kinder. Er bringt somit in seine neue Aufgabe viel Erfahrung mit ein.

Spielgemeinschaft TSV Mönchröden / 1. FC Oberwohlsbach G-Junioren, Saison 2014/15, August bis Februar

Wie jedes Jahr hat der G-Trainer beim Saisonwechsel immer die schlechtesten Karten. Kaum hat er die Kinder aus dem Sandkasten herausgeholt, vom Blümchenpflücken entwöhnt und das Laufen auf das richtige Tor erlernt, kommen die Kinder in die nächste Altersklasse. Die Kunst liegt hierbei auch den Kindern beizubringen, dass sie alles geben, auch bis zum letzten Kräfteinsatz, ihrer Mannschaft den gewünschten Erfolg zu bringen. Besonders in diesem Jahr ist es dem Trainer besonders schwer gefallen, die Kinder gehen zu lassen! Eine Truppe, die schon zum Teil als 4-Jährige zusammenspielten (der aktuelle Erfolg zeigt es).

Bei Saisonbeginn 2014/2015 standen 12 Kinder auf der Liste, die zukünftig aufzubauen sind. Eine Truppe bestehend aus vier 6-Jährigen, fünf 5-Jährigen und ein 4-Jähriger. Der gewohnte Zuwachs in den Sommerferien viel in diesem Jahr aus. Im September hatten wir dazu noch vier Abgänge zu verzeichnen, bei denen sich die Eltern dafür entschieden hatten, dass Fußball doch nicht der richtige Sport für ihre Kinder sei. Ihnen war wahrscheinlich nicht bewusst, dass man beim Fußballspielen zum Schwitzen kommt. Im Oktober und Dezember konnten wir noch 2 weitere Kinder hinzugewinnen, der Aufbau einer neuen Mannschaft mit 10 Kindern konnte gestartet werden.

Ende Oktober / Anfang November stand uns die Franz-Goebel-Halle für 3 Termine zum Trainingsbetrieb zur Verfügung. Hier konnten wir ein Freundschaftsspiel mit der SG Rödental, sowie ein Blitzturnier mit Adler Weidhausen und der SG Rödental austragen. Die ersten Anzeigen,

dass hier noch viel Energie hineingesteckt werden muss. Kampfgeist und das Bewusstsein des Mannschaftssportes muss gestärkt werden.

Am 30.11. nahmen wir mit unseren Kids an einem Turnier der SG Grub/Großgarnstadt in Ebersdorf teil. Von 8 teilnehmenden Mannschaften konnten wir den 7. Platz erreichen. Für uns ein Erfolg! Am 30.12. waren wir zum G-Turnier des Easy-Kids-Cup der SG Rödental am Start. Hier konnte der 6. Platz erreicht werden. Zum eigenen Turnier am 03.01. konnten sie sich auf den 5. Platz steigern. Ein Zeichen, dass die Trainingsarbeit fruchtet. In der folgenden Frühjahrszeit haben wir uns konzentriert auf die Trainingsarbeit beschränkt. Es gibt noch viel zu tun. Wir hoffen weiterhin auf Neuzugänge! Als Trainer und Betreuer waren Fred Wolf und Jens Langbein im Einsatz.

Fred Wolf für G-Junioren, Saison 2014/15, August bis Februar

Die aktuelle **G-Junioren**-Mannschaft



Hintere Reihe von links: Trainer Jens Langbein, Jannis Schreier, Jonas Piller, Luc Becker, Jakob Michel, Trainer Fred Wolf. Vordere Reihe von links: Anton Grosch, Finnlay Langbein, Julian Linke und Marius Schelhorn. Es fehlen Maximilian Maurer und Merlin Ciopala.

Spielgemeinschaft TSV Mönchröden / 1. FC Oberwohlsbach, F-Junioren, Saison 2014/15, August bis Februar

Zum Saisonbeginn 2014/2015 gab es dann einige interne Veränderungen. Matthias Zaugg, der fast 2 Jahre als CO-Trainer Fred Wolf zur Seite stand, übernahm die Aufgabe als F-Junioren-Trainer. Nach kurzer Zeit bekam dieser noch Unterstützung von Sebastian Umlauf, der neben seiner Schule auch im fußballerischen Bereich weiter kommen möchte. Durch die 3 Spieler des Jahrgangs 2006 und einem Neuzugang ebenfalls 2006 blieben hier schon mal 4 Spielstarke Jungs in der Mannschaft, die durch einen stark heranwachsenden Jahrgang 2007 aufgefüllt wurde. Nach einer tollen Vorbereitung und Eingewöhnungsphase kam es am 06.09.2014 zur Generalprobe und gleich zu einem Knallerturnier in Sand am Main. Hier sollte sich die harte Vorbereitung bezahlt machen

und es konnte von 8 Mannschaften ein glänzender und ungeschlagener 2. Platz erkämpft werden, lediglich hinter dem Spitzenreiter von der SpVgg Greuther Fürth. Hier ist noch zu erwähnen das unsere Jungs als einzige 2 Treffer gegen die starken Kleeblätter landeten und das nach einem 0:2 Rückstand. Nun folgte die Vorrunde der F-Junioren in der Gruppe CO7! NEU, dieses Jahr, das auch die F1 Mannschaften im „FAIRPLAY“ Modus antreten und keine Wertung bekannt gegeben wird. In der Vorrunde konnten wir einige Kantersiege gegen Mannschaften wie Schneckenlohe, Marktgraitz und Marktzeuln einfahren, jedoch beim FC Redwitz trafen wir auf einen harten Konkurrenten. Dies zeigte die 4:5 Auswärtsniederlage, welche knapp und fast noch in der Schlussminute gedreht wurde. So kam es am 30.10. zum Rückspiel im heimischen Terrain zu einem Flutlicht Duell. Mit einer kämpferischen und positiven Einstellung wurden hier die Gäste aus Redwitz regelrecht überrannt und konnten mit einem 7:1 bezwungen werden. So sollte die „Tabellenführung“ wieder besiegelt sein und es mit breiter Brust zum letzten Saisonspiel vor heimischem Publikum am 08.11. gegen Marktzeuln kommen. Hier wurde nochmals ein klarer Heimsieg mit 14:0 Toren gefeiert und zudem ein Triumph von 100 erzielten Saisontoren erreicht. So hieß es in der Gesamtbilanz in 8 Spielen 21:3 Punkte und 100:8 Toren. Außerdem erfolgten am spielfreien Wochenende des 11.10. gleich 2 Freundschaftsspiele mit einer gemischten F2 (Spieler aus der G-Jugend) gegen eine F1-Mannschaft aus Ahorn, sowie ein F1-Spiel gegen die Freunde vom 1. FC Sonneberg 04. Die F2 musste leider eine 6:13 Niederlage hinnehmen, dafür konnte die F1 gegen spielstarke Gäste einen 7:4 Erfolg feiern. Neben dem Platz wurde reichlich für Speisen und Getränke gesorgt und zur Feier des Tages wurde der Erlös als Spende der Leiterin der Erich-Luther-Grundschule Mönchröden überreicht.

Außerdem absolvierte am 01.11.2014 CO-Trainer Sebastian Umlauf seine Schiedsrichterausbildung mit Erfolg für den TSV Mönchröden. Nach Beenden der Vorrunde hieß es dann wieder vorbereiten auf eine lange Winterzeit. Trainer M. Zaugg hatte einiges vor und die Hallenkreismeisterschaften sollten auch noch folgen.

Die aktuelle **F-Junioren**-Mannschaft



Hintere Reihe von links: CO-Trainer Sebastian Umlauf, Alexander Reichert, Chantal Niller, Cedrik Niller, Silas Jahn, Felix Schedel, Trainer Matthias Zaugg. Vordere Reihe von links: Luca Faber, Cedric Zaugg, Connor Seibt, Joschua Rebhan, Toni Popp. Es fehlen Felix Büchner und Georg Grosch.

Die Hallensaison eröffnete abermals die SG Rödental mit Ihrem „Easy-Kids-Cup“ am 28.12.2014. Hier wurde nach „Fut-sal“ gespielt, was unseren Jungs gar nicht bekam und leider nur ein 5. Platz erreicht wurde. Am 03.01.2015 folgte das „Heimspiel“ in der Franz-Göbel-Halle und hier konnte ein glücklicher aber verdienter 1. Platz erspielt werden. Es spielten 8 Mannschaften nach alten Hallenregeln. Am 06.01. gastierten wir beim VfL Frohnlach, die ebenfalls nach alten Regeln spielten und hier ein 2. Platz hinter den Hausherrn erspielt wurde. Am 26.01.2015 wurden wir zu einem F2-Turnier in Ahorn eingeladen, welches ungeschlagen mit 15:0 Punkten und 25:1 Toren gewonnen wurde. Zu einem außergewöhnlichen Training lud Trainer Zaugg am 29.01.2015 ins Sportshouse Rödental ein, wo hier eine „Jumping-Stunde“ statt fand und bei den Kids voll Einschlug. Ein großes Dankeschön an Michael Haust und Trainerin Sophie für das ermöglichen.

„Jumping-Stunde“



Am 01.02.2015 begann dann die Qualifikation der Hallenkreismeisterschaft in Rodach, welche auch nach „Futsal“ gespielt wurde. In Rodach kamen wir leider nicht über einen 3. Platz hinaus, da uns der Ball wieder Probleme machte. Nach 1-2 Tagen Trübsalblasen über das Ausscheiden in der Vorrunde, erreichte uns dann überraschender Weise die glückliche Nachricht zum Erreichen der Zwischenrunde in Staffelstein. Nun ging ein Ruck durch Mannschaft, Trainer und Fans, das unmögliche, doch noch möglich zu machen. Am 08.02. nach 5 Spielen das Unfassbare. Das Erreichen der Endrunde wurde geschafft, zwar Punktgleich mit Unterlauter, aber das bessere Torverhältnis. Und durch eine taktische Änderung in der Aufstellung im letzten Spiel den Favoriten aus Ketschendorf mit 3:0 geschlagen. Am 21.02. stand ein schon länger geplantes Turnier beim 1. FC Sonneberg 04 an, das durch unglückliche Umstände nur mit Platz 5 abgeschlossen werden konnte. Das Highlight folgte am 22.02.2015 in der heimischen Franz-Göbel-Halle in Rödental. Die Endrunde der Hallenkreismeisterschaften bestritten dieses Jahr die Mannschaften vom FC Haarbrücken, SG Rödental, TV Ebern, FC Coburg, TSV Grub a. Forst, SV Ketschendorf und die kleinen Mönche vom TSV/FCO Mönchröden. Nach schwierigen Start gegen Grub mit einem 0:0 und einer 0:2 Niederlage gegen FC Coburg ging es zum Derby gegen SG Rödental. Hier wurde ein 0:0 erreicht und ein kleiner Erfolgswille erspielt. Danach folgte Ebern und auch hier ein torloses 0:0. Im Spiel gegen Haarbrücken nach einem unglücklichen 0:1 Rückstand, endlich zum Torerfolg gekommen und den verdienten Ausgleich geschafft zum 1:1 Endstand. Nun hieß es im letzten Spiel alles oder nichts gegen den favorisierten SV Ketschendorf. Abermals durch eine riskante taktische Umstellung, die die Halle zum Staunen brachte, konnte hier der ersehnte Siegtreffer zum 1:0 Endstand gefeiert werden. So hieß es auch Dank der Unterstützung des Fan-Club am Ende der

Kreismeisterschaft Platz 4 mit 7 Punk-ten und 2:3 Toren hinter dem FC Coburg, SV Ketschendorf und dem TSV Grub am Forst.

Matthias Zaugg für F-Junioren, Saison 2014/15, August bis Februar

4. Platz zur Kreismeister 2015 der F-Junioren / Kreis Coburg-Kronach-Lichtenfels.



Hintere Reihe von links: Felix Büchner, Alexander Reichert, Connor Seibt, Luca Faber, Toni Popp, Trainer M. Zaugg, Vordere Reihe von links: Cedrik Niller, Joschua Rebhan, Felix Schedel, Cedric Zaugg, Georg Grosch und Torfrau Chantal Niller. Es fehlte Silas Jahn.

Spielgemeinschaft TSV Mönchröden / 1. FC Oberwohlsbach, E-Junioren, Saison 2014/15, August bis Februar

Bei der Herbstrunde erreichte die E1-Jugend den 2. Platz hinter dem FC Michelau. Der SV Meilschnitz konnte zweimal besiegt werden. Nach dem Heimsieg gegen Ketschenbach sicherten die Kids mit einem schwer erkämpften 2:2 beim Rück-spiel, nach 0:2-Rückstand, noch den zweiten Rang. Die unnötige Auftaktniederlage bei SG Rödental E2 konnte mit einem Heimsieg an der Kirchweih revanchiert werden.

Da wir für eine Mannschaft zu viele, für zwei Teams aber zu wenig Kinder haben, wurden zusätzliche Spiele gegen SG Grub/Großgarnstadt, TSV Bertelsdorf und TSV Bad Staffelstein ausgemacht.

Die Hallensaison 2014/15 begann Anfang Dezember mit dem verdienten Sieg beim E2-Turnier der SC Sylvia Ebersdorf. Anschließend wurde beim E1-Turnier der Spvg Eicha das Halbfinale nur wegen des schlechteren Torverhältnisses verpasst. In den Weihnachtsferien traten wir beim stark besetzten Easy-Kids-Cup der SG Rödental ersatzgeschwächt an und konn-ten zwei knappen Niederlagen nur zwei Remis entgegensetzen. Bei unserem eigenen Turnier belegte der TSV/FCO nach einem Sieg gegen den 1. FC Sonneberg 04 den 3. Platz. Zuvor konnte die SG Rödental im

Halbfinale unsere 1:0-Führung noch in einen 2:1-Erfolg umwandeln und ging auch im Finale gegen Eicha als Sieger hervor. Es gilt auch Dank zu sagen an unsere Schiedsrichter Lars Dressel, Thorsten Redl und Thomas Blümig.

Im Januar folgte das gut besetzte Turnier beim SC 04 Sonneberg. Dies war für uns Neuland und bis wir die anderen Hallenregeln in Thüringen einigermaßen im Griff hatten, standen schon zwei Niederlagen auf dem Papier. Die beiden Gegner waren immerhin die späteren Finalisten FC Coburg und FC/TSV Rödentel. Danach lief es besser und wir schlossen als 5. von 10 Mannschaften ab.

Schließlich stand im Februar 2015 noch die Vorrunde zur Hallenkreismeisterschaft in Bad Rodach an. In einer ausgeglichenen 6er-Gruppe hatten wir nach 4 Spielen 10 Punkte und 5:0 Tore auf dem Konto. Im letzten Spiel verloren wir gegen den abgeschlagenen FC Haarbrücken unglücklich mit 0:1. Das reichte zwar zum zweiten Platz, doch von den 6 Gruppen-zweiten hatten wir die wenigsten Zähler auf dem Konto. Da nur 5 Gruppen-Zweite in die Zwischenrunde kamen, bedeutete dies für uns das durchaus vermeidbare Ausscheiden. Immerhin konnten wir dem späteren Finalisten bei der Endrunde des Kreises CO-LIF-KC -DJK/FC Seßlach- ein 0:0 abtrotzen.

Der Trainingsbetrieb verlief reibungslos und fand am Montag beim FC Oberwohlsbach statt. Am Mittwoch war der Wildpark für den Übungsbetrieb vorgesehen. Ab November ging es am Dienstag in die Franz-Goebel-Halle. An den turnierfreien Wochenenden trainierten wir noch zusätzlich in der Turnhalle Mönchröden. Ohne Fleiß kein Preis!

Als Trainer und Betreuer waren Matthias Löffler und Manfred Carl im Einsatz.

Manfred Carl für E-Junioren, Saison 2014/15, August bis Februar

Die aktuelle **E-Junioren**-Mannschaft



Hindere Reihe von links: Trainer Matthias Löffler, Tom Berger, Jakob Wagner, Jakob Carl, Justin Bermel, Daniel Opara, Tjark Redl, Trainer Manfred Carl. Vordere Reihe von links: Konstantin Fischer, Mark Löffler, Leonard Steblau, Fabian Fischer. Es fehlen Nils Hartmann und Lea Hartmann.

Saisonabschlussfest

Am Sonntag, den 27.07. konnten wir auf dem Sportgelände des 1. FC Oberwohlsbach unseren verdienten Saisonabschluss feiern. Nahezu alle Kinder waren mit ihren Eltern, Großeltern, Onkels und Tanten gekommen um sich mal ohne Aufregung zusammzusetzen, einen gemütlichen Nachmittag in schöner Runde zu verbringen. Die Kids hatten natürlich Fußball gespielt, was sonst!?! Dank an die fleißigen Kuchenbäcker, Salatkünstler, sowie den Helfern hinter den Kulissen und noch ein besonderer Dank an den 1. FC Oberwohlsbach, der die Kosten für alle anwesenden Kids übernahm.

Weihnachtsfeier

Am 20.12. konnten wir im Wildpark des TSV Mönchröden unsere traditionelle Weihnachtsfeier genießen. Mit über 40 Kindern ging es erst mal per Fackel um die Wälder des Wildparks. Nach ihrer Rückkehr war die Anspannung groß, denn es war ihnen bewusst, der Nikolaus wird bald kommen. Beim ersten Poldern an der Eingangstüre zuckten schon einige, sonst aufgebrachte Kids zusammen und suchten sofort Schutz bei ihren Eltern. Wir konnten eine wunderschöne Bescherung mit einigen Highlights erleben. Dieses Jahr gab es neben den üblichen Süßigkeiten einen tollen Präsentationsanzug und ein Trikotshirt von Adidas – ein Outfit, mit dem man sich sehen lassen kann. Hier ein herzliches Dankeschön an den Sponso-ren. Außerdem noch ein Riesen Dank an die fleißigen Hände im Sportheim, sowie dem Hauptdarsteller „Nikolaus Werner Hieber“.

Trainings-, Spiel- und Turnierbetrieb

Bedanken möchten wir uns bei allen Kindern für ihren unermüdlichen Einsatz beim Trainings- und Spielbetrieb. Der „harte Kern“ war einfach immer da. Auch die Eltern, Omas, Opas und sonstige Verwandte haben einen großen Anteil daran, dass alles so gut funktioniert.

Dank auch allen Trainern und Betreuern für ihre geleistete Arbeit und die Energie die sie immer wieder aufbringen.

Alle Mannschaften bedanken sich bei ihren Fans und hoffen auch weiterhin auf kräftige Unterstützung, sei es in der Halle oder auf dem Sportplatz.

Dank auch den Spendern und Helfern vor und hinter den Kulissen bei der Durchführung unserer Veranstaltungen (ein fi-nanzielles Standbein unserer Jugendarbeit). Eine Veranstaltung ohne sie wäre nicht vorstellbar!

Trainingszeiten

G-Junioren (Jahrgang 2008 und jünger):

Das Wintertraining findet freitags von 17.00 bis 18.30 Uhr in der Schulturnhalle Mönchröden statt.

Ansprechpartner:

Fred Wolf, Handy 0171-3390898; Jens Langbein, Handy 0171-6556331.

F- Junioren (Jahrgang 2006 und 2007):

Das Wintertraining findet dienstags von 16.00 bis 17.30 Uhr in der Franz-Goebel-Halle statt.

Ansprechpartner:

Matthias Zaugg, Handy 0171-6556331; Sebastian Umlauf, Handy 0171-6556331.

Die E- Junioren (Jahrgang 2004 und 2005):

Das Wintertraining findet dienstags von 16.00 bis 17.30 Uhr in der Franz-Goebel-Halle statt.

Ansprechpartner:

Manfred Carl, Tel. 09563-6865; Matthias Löffler, Tel. 09563-2323.

Sobald es die Witterung zulässt sind die Trainingstage auf dem Sportplatz vorgesehen:

Montag von 17.00 bis 18.30 Uhr (G-, F- und E-Junioren) auf dem Sportplatz des 1. FC Oberwohlsbach.

Mittwoch von 17.00 bis 18.30 Uhr. Für E- und F-Junioren im Wildpark des TSV Mönchröden.

Nicht zu vergessen - Die Sponsoren!

Tausend Dank an alle Sponsoren, die uns bei unserer Juniorenarbeit unterstützen!

Werner Lieb GmbH & Co. KG (Steffen und Michael Lieb)

Weingarth Anlagenverwaltungs GmbH (Horst Weingarth)

Wöhner GmbH & Co. KG (Frank Wöhner)

Optik Müller GmbH (Werner Hieber)

Dachdecker Metzner GmbH (Uwe Metzner)

EDEKA Center Wagner (Diana und Jörg Wagner)

Hein GmbH & Co. KG (Ilse und Günter Hein)

Erwähnenswert ist auch die gute und unkomplizierte Zusammenarbeit zwischen den beiden Vereinen.

Mit sportlichen Grüßen

Maic Niller *1. FC Oberwohlsbach, Fußball-Juniorenleiter*

Fred Wolf *TSV Mönchröden, Fußball-Juniorenleiter*

Tennis

Jahresbericht Saison 2014 - Dieses Jahr wieder 3 Meisterschaften

In der Saison 2014 nahmen wir mit der Zahl von 11 Mannschaften am Spielbetrieb teil. Nachdem wir im letzten Jahr bei den Erwachsenen schon 4 Meisterschaften erzielen konnten, konnten wir in diesem Jahr wieder 3 Titel erringen.

Die 1. Herrenmannschaft, die im Landkreis im letzten Jahr die höchstklassige Mannschaft war, konnte sich wegen Spielerabgängen und Verletzungen in der Bezirksklasse 1 nicht halten und musste in die Bezirksklasse 2 absteigen. Wegen weiteren Spielerabgängen können wir dieses Jahr keine 2. Mannschaft melden.

Die junge Damenmannschaft, die im Vorjahr schon in der 4. er Mannschaft Meister wurde, konnte als Aufsteiger souverän und ungeschlagen wieder Meister ihrer Klasse werden und stieg mit 10:0 Punkten in die Bezirksklasse 2 auf.

Die Damen 30 Mannschaft konnte sich als Aufsteiger gut in der Bezirksliga mit dem 5. Platz etablieren.

Die neuformierte Herren 50 Mannschaft wurde in diesem Jahr Meister in der Kreisklasse 1, verzichtet aber auf das Aufstiegsrecht, da in der nächsthöheren Klasse mit 6. er Mannschaften gespielt wird.

Die Herren 55 Mannschaft wurde in einer starken Oberfrankenliga Vierter und will in diesem Jahr wieder vorne mitspielen.

Die Herren 60, unsere Oldies, belegten einen guten 5. Platz in der Bezirksklasse 1.

In der Winterrunde spielen 4 Mannschaften mit. Zurzeit ragen die Damen mit 5:1 Punkten und Platz 1 hervor. Auch die Herren 50 und 60 Mannschaften zeigten gegen höherklassige Vereine bisher tolle Ergebnisse.

Im Kleinfeldbereich wurden wir einmal Meister bei den Bambini 12 Mixed.

Bei den Knaben 14 wurden wir punktgleich mit dem Ersten zweiter in der Bezirksklasse 1. Im Midcourt 10 wurden wir in der Kreisklasse 1 Vizemeister.

Bei den Stadtmeisterschaften in Einberg haben wir wie seit Jahren als erfolgreichster Verein abgeschnitten.

Hans-Joachim Lieb gelang es bei den oberfränkischen Seniorenmeisterschaften der Herren 60 in Bamberg zum vierten Mal hintereinander bis ins Halbfinale vorzudringen.

Für das Jahr 2015 haben wir schon mehrere Neuanmeldungen bei nur wenigen Abmeldungen. Zum Stichtag 31.12.14 hatten wir 124 Mitglieder. Damit zeigt sich, dass wir eine Ausnahmestellung in unserer Region darstellen und ein kleines Leistungszentrum gerade im Jugendbereich darstellen. Das hängt sicherlich überwiegend mit unseren Trainern zusammen. Aber auch das Umfeld muss passen. Nachdem wir ohne Pächter für das Tennisheim auskommen mussten, stand uns Diana für die Punktspiele zur Verfügung.

Ansonsten waren wir gezwungen uns selbst zu versorgen. Darunter litt ganz sicher im letzten Jahr die Geselligkeit. Allerdings hing dies meiner Meinung nach auch mit dem schlechten Wetter am Anfang zusammen.

Seit Eröffnung des Vivas sind wir die Turnierhochburg in Oberfranken. Durch das Engagement von Robert Engel konnte dieses Jahr wieder oberfrankenweit eine Winterrunde gestartet werden. So konnten wir auch am Wochenende die Tennishalle noch besser auslasten.

Viele Turniere, vom Schleifchenturnier über Einzel und Doppel für Jung und Alt war für alle etwas geboten. Höhepunkt war wieder der Horst- Weingarth-Cup , der oberfrankenweit Furore machte und für die Zukunft noch einiges erwarten lässt.

Inzwischen haben wir 4 Sport nach eins Gruppen im Training und decken damit alle Schulen in Rödental ab. Dies führt allerdings auch zu Kostenbelastungen über die wir diskutieren müssen..

Für diese Saison werden wir wieder einen langfristigen Terminplan erstellen, so dass sich jeder danach ausrichten kann. Diesmal starten wir wieder mit der großen Zahl von 10 Mannschaften. Zum ersten Mal starten wir in der Herren 65 Klasse, dafür gaben wir die Herren 60 auf. Dadurch kommt es allerdings im Punktspielbetrieb zu Entzerrungen, da die 65 er am Mittwoch spielen.

Besonders hervorheben möchte ich Saisonauftakt- und Saisonendeturniere, die initiiert von Beate Speyerer großen Anklang fanden.

Danke sagen möchte ich auch an die Vorstandsmitglieder Beate Speyerer, Peter Marscheider, Robert Engel, Albin Bauersachs, Martin Amberg und Beate Herrgott. Wir werden auch dieses Jahr wieder unsere bewährten Schnupper- und Ferienkurse anbieten. In fast allen Kindergärten Rödentals wird auch unser Kennenlernangebot genutzt.

Wir sind wieder ein Stück vorangekommen, vor allem finanziell und gehen guten Mutes in die neue Saison.

Während der vorgezogenen Hauptversammlung 2014 wurde ein Vorschlag von Markus Weingarth vorgestellt, bei dem die Plätze 3 und 4 gedreht werden sollten und Platz 4 zugunsten eines Parkplatzes und Biergartens geopfert werden sollte.

Dieser Vorschlag wurde ausgiebig diskutiert und sollte eine Woche später in einer neuen Versammlung endgültig abgestimmt werden. Wegen der starken Widerstände innerhalb der Tennisabteilung zog Markus Weingarth seinen Vorschlag enttäuscht zurück und es bedurfte keiner Abstimmung. Damit bleibt es bei 4 Freiplätzen.

Im Sommer kam dann der Vorschlag etwa 90 cm der Plätze 3 und 4 zugunsten des Sports´house abzugeben. Innerhalb einer Woche wurde dies im August ohne Kosten für den TSV abgewickelt. In

mehreren Vorstandssitzungen wurden die Vorschläge, die heute auf der Tagesordnung stehen, diskutiert und ausgearbeitet.

Besonders hervorheben will ich, dass Birgit Eckert den Trainerschein angehen wird.

Am 04.02.15 fand die Abteilungsversammlung mit Neuwahlen im Alfred-Wöhner-Sportheim statt. Nach ausführlicher Diskussion wurde die Abteilungsleitung einstimmig entlastet und die Abteilungsleitung einstimmig wiedergewählt.

Folgende Beschlüsse wurden gefasst:

- 1) Für Gästespieler wurde die Gebühr von 6 Euro auf 10 Euro erhöht.
- 2) Für die Umkleieräume wird ein neuer Boiler angeschafft.
(Elektro oder Gasangebote werden eingeholt)
- 3) Die Frühjahrsüberholung wird zum Festpreis an Albin Bauersachs übergeben, der sich um den Sand kümmert und die Plätze rechtzeitig mit seinem Team überholen wird.

Wiedergewählt wurden

Abteilungsleiter: Hans-Joachim Lieb

Stellvertreter: Beate Speyerer

Stellvertreter, Kassenwart und Schriftführer: Peter Marscheider

Jugendwart: Beate Herrgott

Sportwart: Martin Amberg

Ein Seniorenvertreter wird eventuell noch nachnominiert.

Hans-Joachim Lieb, Abteilungsleiter Tennis

Turnen

Kinderturnen:

Im Jahr 2014 stieg die Anzahl der 3 – 6 jährigen Turnkinder auf ca.20. Highlight war, wie in jedem Jahr die Weihnachtsfeier, mit dem Besuch des Nikolauses. Über das Jahr wurde wieder Ausdauer – Stützkraft – Koordination – Gleichgewicht mit und ohne Großgeräte trainiert. Im Sommer übernahm Heike Gerlicher das Training von Marion Eichert.

Abenteuerturnen:

Im Frühjahr legte Heike Gerlicher ihren Übungsleiter C Breitensport ab. Damit übernahm sie von ihrer Schwägerin Marion Eichert das Kleinkindtraining Mutter mit Kind. Inzwischen hat sie eine neue Gruppe um sich geschart, die allerdings auch noch Zuwachs verkraften kann.

Dabei wäre es sehr wichtig schon hier die Grundlagen zu legen, da die Kinder mit bedeutend weniger Angst und Zweifel an die Großgeräte gehen. Auch hier wird Ausdauer – Stützkraft – Koordination – Gleichgewicht trainiert. Die Stunde wird mit Fingerspielen beendet.

Hip Hop Tanzen:

Ab Januar war es uns gelungen mit Sophie Geiger eine neue Trainerin zu finden, der es auch gelang Jungs zu integrieren. Im Herbst konnte Lisa Eichert es so organisieren, dass sie wieder, inzwischen als ausgebildete Hip-Hop das Tanztraining zu übernehmen. Sophie begleitet uns weiterhin im neuangebotenen Jumpkurs mit Minitrampolinen.

Damengymnastik:

Die Damen sind noch eifrig dabei, aber leider ist kein Neuzugang zu verzeichnen.

Frauenpower:

Im Durchschnitt sind wir 6 – 10 Damen. Wir üben uns weiter im Aerobic und Kraft. Im Sommer wird Nordic – Walking betrieben. Einige Frauen starteten bei verschiedenen Nordic Walking Events mit sehr guten Ergebnissen.

Marion Eichert

Leichtathletik

Auch im vergangenen Jahr 2014 konnten wir bei unseren Wettkämpfen wieder an die Leistungen der Vorjahre anknüpfen und uns sogar noch steigern. Bei vielen Wettkämpfen (23) haben wir wieder vordere Plätze erkämpft. Nachstehend unsere besuchten Veranstaltungen:

- Kreismeisterschaften in Höhn
- NightRun
- CityRunCoburg
- Rennsteig in Schmiedefeld
- Lucas Cranach Lauf
- 5.HUK-Coburg Run and Bike
- Burgholzlauf in Scheßlitz
- Rund um die Veste Coburg
- Stadtmeisterschaften Dreikampf
- Kreismeisterschaften in Staffelstein
- Altstadtlauf in Seßlach
- Berglauf in Goldlauter
- 7.Hermann-Puistor-Lauf in Sonneberg
- OFR-Meisterschaften Langstaffeln in Hirschaid
- 30.Adam-Rieße Stadtlauf in Bad Staffelstein
- Steinachtallauf in Blechhammer
- 6.Kemmerner Kuckkuckslauf
- Weinberglauf
- Schlosslauf in Memmelsdorf
- Berglauf in Höhn
- Berglauf in Weißenstadt
- Bundesfinale in Melsungen

Unsere Leistungen können sich sehen lassen. Insgesamt waren wir 124-mal auf dem Siegerpodest vertreten. Wir stellten 23 Stadtmeister, 15 Kreismeister, 4 oberfränkische Meister und 7 nordbayerische Meister.

Der Höhepunkt 2014 war das Bundesfinale in Melsungen, wo waren wir mit 10 vorqualifizierten Sportler am Start waren und 3-mal Gold holen konnten.

Es würde uns (trotz alle Erfolge) freuen, wenn sich weiterhin zahlreiche Kinder, Jugendliche und Erwachsene bereitfinden würden bei uns mitzulaufen.

Trainiert wird jeden Montag und Donnerstag um 17.00 Uhr. Das Training bei dem David Schäfer von Petra Herrmann und vielen Eltern unterstützt wird, dauert ca. 1,5 Stunden und beinhaltet neben Ausdauer, auch Schnelligkeit und Kraft. Am Trainingsschluss werden verschiedene Spiele wie Fußball, Hockey oder Handball angeboten, damit der Spaßfaktor nicht zu kurz kommt.

Auszüge aus den Ergebnislisten der letzten Saison 2014:

Kreismeisterschaften im Cross-Waldlauf am 27. April in Höhn

Stebblau, Angelina, Schüler W8, 1. Platz, KM
Renner, Lea, Schüler W8, 3. Platz
Stebblau, Leona, Schüler M10, 1. Platz, KM
Konopka, Jonas, Schüler M14, 4. Platz
Herrmann, Valentin, Schüler M14, 1. Platz, KM
Höhn, Cedric, Schüler M10, 4. Platz
Herrmann, Hendrik, Schüler M12, 3. Platz
Pomme, Julian, Schüler M12, 1. Platz, KM
Umlauft, Regina, Schüler W10, 2. Platz
Schäfer, Mareike, Schüler W14, 1. Platz, KM
Pomme, Johanna, Schüler W16, 1. Platz, KM
Pomme, Niklas, Jugend M18, 1. Platz, KM
Schäfer, Melanie, Jugend W18, 1. Platz, KM
Bauer, Martin, Männer 35, 1. Platz, KM
Renner, Viktor, Männer 45, 1. Platz, KM

Lucas Cranach Lauf am 29. Mai in Kronach

Pomme, Niklas, Jugend M18, 1. Platz
Pomme, Johanna, Schüler W14, 1. Platz
Schäfer, Melina, Schüler W8, 2. Platz
Schäfer, Mareike, Schüler W12, 2. Platz
Pomme, Julian, Schüler M10, 2. Platz
Herrmann, Hendrik, Schüler M10, 1. Platz
Stebblau, Angelina, Schüler W7, 1. Platz
Nerrmann, Valentin, Schüler M13, 1. Platz
Benning, Florian, Schüler M12, 4. Platz

CityRunCoburg am 01. Juni in Coburg

Pomme, Niklas, Jugend M18, 1. Platz
Pomme, Johanna, Schüler W16, 1. Platz
Herrmann, Valentin, Schüler M14, 4. Platz
Herrmann, Hendrik, Schüler M12, 3. Platz
Pomme, Julian, Schüler M12, 4. Platz
Benning, Florian, Schüler M14, 6. Platz
Stebblau, Leonard, Schüler M10, 1. Platz
Schäfer, Mareike, Schüler W14, 3. Platz

Kreismeisterschaften am 07. Juni in Bad Staffelstein

Stebblau, Agelina, Schüler W10, 3. Platz
Stebblau, Leonard, Schüler M9, 1. Platz, KM
Löffler, Mark, Schüler M9, 2. Platz
Benning, Florian, Schüler M12, 3. Platz
Pomme, Juliaan, Schüler M10, 1. Platz, KM
Herrmann, Hendrik, Schüler M10, 2. Platz
Höhn, Cedric, Schüler M10, 4. Platz
Pomme, Johanna, Schüler W14, 1. Platz, KM
Pomme, Niklas, Jugend M18, 1. Platz, KM

Rund um die Veste am 07. Juli in Coburg

Pomme, Niklas, Jugend M18, 1. Platz
Pomme, Johanna, Schüler W16, 2. Platz
Herrmann, Valentin, Schüler M14, 6. Platz
Stebblau, Leonard, Schüler M10, 2. Platz
Herrmann, Hendrik, Schüler M12, 4. Platz
Benning, Florian, Schüler M14, 9. Platz
Pomme, Julian, Schüler M12, 8. Platz
Umlauft, Regina, Schüler W10, 4. Platz
Höhn, Cedric, Schüler M10, 14. Platz

Stadtmeisterschaften-Leichtathletik-Dreikampf am 19. Juli

Renner, Lea, Bambini W5, 2. Platz
Schäfer, Melina, Schüler W8 3. Platz
Kümpel, Cecil, Schüler W9, 1. Platz, SM
Umlauft, Regina, Schüler W9, 2. Platz
Schäfer, Mareike, Schüler W12, 3. Platz
Pomme, Johanna, Schüler W14, 1. Platz, SM
Stebblau, Leonard, Schüler M9, 1. Platz, SM
Höhn, Cedric, Schüler M9, 3. Platz
Pomme, Julian, Schüler M10, 1. Platz, SM
Herrmann, Hendrik, Schüler M10, 2. Platz
Popp, Max, Schüler M10, 5. Platz
Benning, Florian, Schüler M12, 1. Platz, SM
Herrmann, Valentin, Schüler M13, 1. Platz, SM
Pomme, Niklas, Schüler M16, 2. Platz
Konopka, Alexander, Männer 35, 1. Platz, SM
Renner, Viktor, Männer 40, 1. Platz, SM

Adam-Riese-Lauf am 21. Juli in Bad Staffelstein

Herrmann, Hendrik, Schüler M12, 1. Platz
Pomme, Julian, Schüler M12, 4. Platz
Kümpel, Cecil, Schüler W10, 1. Platz
Herrmann, Valentin, Schüler M14, 2. Platz
Pomme, Niklas, Jugend M18, 1. Platz
Schäfer, Mareike, Schüler W14, 2. Platz
Schäfer, Melina, Schüler W10, 2. Platz
Pomme, Johanna, Schüler W16, 2. Platz
Umlauft, Regina, Schüler W10, 3. Platz

Oberfränkische Meisterschaften -Staffel am 29. Juli in Hirschaid

Pomme, Niklas, Männer, 1. Platz OFR-Meister
Renner, Roman, Männer, 1. Platz OFR-Meister
Renner, Viktor, Männer, 1. Platz OFR-Meister
Herrmann, Hendrik, Schüler M12, 2. Platz
Pomme, Julian, Schüler M12, 2. Platz
Stebblau, Leonard, Schüler M12, 2. Platz
Benning, Florian, Schüler M14, 2. Platz
Herrmann, Valentin, Schüler M14, 2. Platz
Löffler, Mark, Schüler M14, 2. Platz
Umlauft, Regina, Schüler W12, 3. Platz
Kümpel, Cecil, Schüler W12, 3. Platz
Schäfer, Melina, Schüler W12, 3. Platz

Altstadtlauf am 16. August in Seßlach

Renner, Viktor, Männer M45, 1. Platz
Renner, Roman, Männer M20, 3. Platz
Herrmann, Jörg, Männer M40, 1. Platz
Pomme, Niklas, Schüler M16, 1. Platz
Bauer, Martin, Männer M30, 1. Platz
Petrov, Lüben, Männer M65, 1. Platz
Herrmann, Valentin, Schüler M13, 1. Platz
Kümpel, Cecil, Schüler W9, 1. Platz
Pomme, Frank Männerer M45, 6. Platz
Herrmann, Petra, Frauen W, 2. Platz
Pomme, Manuela, Frauen W45, 1. Platz
Pomme, Johanna, Schüler W14, 1. Platz
Herrmann, Hendrik, Schüler M10, 2. Platz
Pomme, Julian, Schüler M10, 3. Platz
Höhn, Cedric, Schüler M9, 7. Platz
Renner, Lea, Schüler W6, 1. Platz

Kemmerner Kuckuckslauf am 20. Sep. in Kemmern

Pomme, Niklas, Jugend M18, 1. Platz
Herrmann, Valentin, Schüler M14, 4. Platz
Pomme, Johanna, Schüler W16, 2. Platz
Herrmann, Hendrik, Schüler M12, 3. Platz
Schäfer, Mareike, Schüler W14, 9. Platz
Umlauft, Regina, Schüler W10, 3. Platz
Renner, Viktor, Männer M45, 3. Platz
Stebblau, Leonard, Schüler M10, 1. Platz
Schäfer, Melina, Schüler W10, 5. Platz
Kümpel, Cecil, Schüler W10, 1. Platz
Benning, Florian, Schüler M14, 7. Platz
Pomme, Julian, Schüler M12, 5. Platz

Steinachtalllauf am 21. Sep. in Blechhammer

Pomme, Julian, Schüler M10, 4. Platz
Pomme, Johanna, Schüler W15, 1. Platz
Herrmann, Valentin, Schüler M15, 2. Platz
Stebblau, Leonard, Schüler M10, 3. Platz
Kümpel, Cecil, Schüler W10, 1. Platz
Schäfer, Mareike, Schüler W15, 3. Platz
Herrmann, Hendrik, Schüler M10, 2. Platz
Umlauft, Regina, Schüler W10, 2. Platz
Schäfer, Melina, Schüler W10, 3. Platz
Stebblau, Angelina, Schüler W10, 4. Platz
Höhn, Cedric, Schüler M10, 6. Platz

Stadtmeisterschaften-Weinberglauf am 28. Sep.

Bauer, Martin, Männer M30, 1. Platz, SM
Renner, Viktor, Männer M45, 1. Platz, SM
Schäfer, David, Männer M50, 1. Platz, SM
Schäfer, Melina, Schüler W7, 1. Platz, SM
Stebblau, Angelina, Schüler W7, 1. Platz, SM
Renner, Lea, Bambini W5, 1. Platz, SM
Herrmann, Hendrik, Schüler M10, 2. Platz
Höhn, Cedric, Schüler M8, 2. Platz

Umlauft, Regina, Schüler W9, 2. Platz
Benning, Florian, Schüler M12, 1. Platz, SM
Kümpel, Cecil, Schüler W9, 1. Platz, SM
Schäfer, Mareike, Schüler W12, 1. Platz, SM
Herrmann, Valentin, Schüler M13 1. Platz SM
Bauer, Martin, Männer M30 -6km, 1. Platz, SM
Renner, Viktor, Männer M45 -6km, 1. Platz, SM
Schäfer, David, Männer M50 -6km, 1. Platz, SM
Stebblau, Leonard, Schüler M9, 1. Platz, SM
Pomme, Julian, Schüler M10, 1. Platz, SM

Berglauf am 12. Oktober in Höhn

Renner, Viktor, Männer M45, 3. Platz
Herrmann, Valentin, Schüler M14, 5. Platz
Pomme, Niklas, Jugend M18, 1. Platz
Pomme, Johanna, Schüler W16, 2. Platz
Höhn, Cedric, Schüler M10, 10. Platz
Schäfer, Melina, Schüler W10, 3. Platz
Renner, Lea, Bambini W6, 1. Platz
Kümpel, Cecil, Schüler W10, 1. Platz
Renner, Roman, Männer, 9. Platz

Nordbayerische Cup-Berglauf

am 12. Oktober in Weißenstadt

Stebblau, Angelina, Schüler W8, 1. Platz
Stebblau, Leonard, Schüler M10, 1. Platz
Kümpel, Cecil, Schüler W10, 1. Platz
Herrmann, Hendrik, Schüler M11, 1. Platz

Pomme, Julian, Schüler M11, 4. Platz
Herrmann, Jörg, Männer M40, 1. Platz
Renner, Viktor, Männer M45, 1. Platz
Schäfer, David, Männer M50, 1. Platz

Rangliste-Crosslauf

am 25. Oktober in Bad Lobenstein

Renner, Lea, Vorschule, 2. Platz
Stebblau, Angelina, Schüler W8, 2. Platz
Schäfer, Melina, Schüler W9, 2. Platz
Stebblau, Leonard, Schüler M10, 1. Platz
Höhn, Cedric, Schüler M10, 7. Platz
Kümpel, Cecil, Schüler W10, 1. Platz
Schäfer, Mareike, Schüler W13, 8. Platz

Bundesfinale - IGL-Nachwuchscup

am 07. Dezember in Melsungen

Stebblau, Leonard, Schüler M10, 1. Platz
Kümpel, Cecil, Schüler W10, 1. Platz
Stebblau, Angelina, Schüler W10, 9. Platz
Schäfer, Melina, Schüler W10, 6. Platz
Schäfer, Mareike, Schüler W14, 12. Platz
Umlauft, Regina, Schüler W10, 8. Platz
Herrmann, Hendrik, Schüler M12, 8. Platz
Pomme, Julian, Schüler M12, 12. Platz
Pomme, Niklas, Jugend M18, 2. Platz
Herrmann, Valentin, Schüler M14, 6. Platz

David Schäfer, Abteilungsleiter

Wintersport

Saisonrückblick Skilanglauf 2014-2015: Der Winter 2014/2015 begann schneearm wie der Letzte!

Nachzutragen wäre noch vom letzten Winter, März 2014, die erfolgreiche Teilnahme von unseren Seniorenläufern Viktor Renner und David Schäfer am 90km Wasalauflauf in Schweden. Außerdem vom März 2014 die Schul-Weltmeisterschaft in Estland, bei der Melanie Schäfer mit dem Ski-Gymnasium Oberhof die Goldmedaille in der 4x3km Staffel gewann. Im Einzel holte sie noch Silber über 5km und einen 5. Platz im Sprint!

Schnee war heuer, wie schon im letzten Winter, in ganz Mitteleuropa bis Mitte Januar 2015 Mangelware. Schnee-Training war Anfang des Winters in unserer Region nur in der Skihalle in Oberhof möglich.

Melanie Schäfer, die Tochter unseres Trainers David Schäfer, fuhr im Dezember 2014 mit ihrer Trainingsgruppe vom Skigymnasium Oberhof zu einem Schnee-Trainingslager nach Livigno Italien.

Wegen Schneemangel in Deutschland war ihr erster Start des Winters gleich bei einem COC Europacup-Rennen in Tirol. Die Läufe wurden in Hochfilzen auf den Biathlon Weltcup Strecken ausgetragen. Mit dem 3. Platz über 5km klassisch dem 4. Platz über 5km Skating konnte sich Melanie für die Olympischen Jugendspiele in Liechtenstein qualifizieren. Bei der Jugendolympiade waren Sportler aus 45 Nationen am Start und Melanie konnte mit guten Ergebnissen ihre Wettkämpfe laufen. Leider waren die folgenden Wochen bei Melanie immer wieder mit Krankheitstagen durchzogen, wodurch sie nicht ihre volle Leistung abrufen konnte.

Auf Grund ihrer guten Leistungen (z.B. Schulweltmeister in Estland) war Melanie auch heuer wieder für den Sportförderpreis der Stadt Rödental vorgeschlagen, der aber aus welchen Gründen auch immer in diesem Jahr leider nicht vergeben wurde.

In der 3.Januar-Woche schneite es endlich in den heimischen Regionen und Skilanglauf war nun auch bei uns möglich. Unsere starken Seniorenläufer Viktor Renner, David Schäfer und Viktor Maier starteten bei regionalen, nationalen und internationalen Rennen .mit guten Erfolgen.

TSV Ski-Nordisch - Platzierungen im Winter 2014/2015

Melanie Schäfer, Jugend U18w (Skigymnasium Oberhof) :

Schulweltmeisterschaften in Estland März 2014 :

1 Platz Staffel 4x3km, 2. Platz 5km KT ; 5. Platz Sprint

Deutschlandpokal Gesamtwertung März 2014 : 4.. Platz

Europapokal COC in Hochfilzen/Tirol - Dezember 2014: 3. Platz 5km KT ; 4. Platz 5km FT

Deutsche Meisterschaft in Oberwiesenthal Januar 2015:

5. Platz 5km FT ; 6. Platz 5km KT-Verfolgung

Olympische Jugendspiele in Liechtenstein - Januar 2015 :

10. Platz Sprint ; 11. Platz 5km FT, 14. Platz 7.5km KT

Intern. Rennsteiglauf in Oberhof Februar 2015: 2. Platz 15km FT

Thüringer Meisterschaft in Steinheid März 2015: 1. Platz 5km KT

Seniorenläufer:

Pokallanglauf Nordbayercup am 04.01.2015 in Neubau

David Schäfer H51 : 2. Platz 6km FT

Deusche Seniorenmeisterschaft am 10.01.2015 in Wallgau Viktor Maier H56 4. Platz 10km

Pokallanglauf Nachtsprint 3.6km FT am 28.01.2015 in Masserberg

Viktor Renner H46 3. Platz ; David Schäfer H51 3. Platz ; Martin Bauer H21 3. Platz

Rennsteiglauf 15km KT am 01.02.2015 in Masserberg

Viktor Renner H46 1. Platz ; David Schäfer H51 3. Platz

Nordbayercup am 08.02.2015 in O-warmensteinach David Schäfer H51, 2. Platz 12km KT

Intern, Koasalauf am 07.-08.02.2015 in St.Johann/Tirol

Viktor Renner H46 5. Platz 28 km KT 9. Platz 28 km FT

Intern, Rennsteiglauf am 21.-22.02.2015 in Oberhof

Roman RennerH21 28. Platz 15km FT,

Viktor Renner H46 3. Platz 15km FT, 3. Platz 15km KT

David Schäfer H51 6. Platz 15km FT, 6. Platz 15km KT

Viktor Maier H56 1. Platz 15km FT, 1. Platz 15km KT

Thüringer Meisterschaft am 1.03.2015 in Steinheid :

Viktor Renner H46 1. Platz 15km KT ; Roman RennerH21 1. Platz 15km KT

Mit sportlichen Grüßen, Werner Völk, Skisport Nordisch

Schach

Das Jahr 2014, war wohl das erfolgreichste in unserer langjährigen Geschichte. Uns gelang der Aufstieg von der Kreisoberliga in die Bezirksliga. Den Weg dorthin könnt ihr in den nachfolgenden Berichten nachlesen.

Leider sind wir in unserer neuen Spielklasse nur Außenseiter. Die anderen Mannschaften haben Personalstärken bis zu 30 Spielern. Wir sind gerade mal zehn Leute. Nebenbei alle sehr engagierte Menschen wie Familienväter, Reiselustige, Fußballtrainer, Sänger und Firlefanze. Fällt einer aus, ist ein Spiel schon so gut wie verloren. Trotzdem schlagen wir uns wacker.

Im letzten Jahr fand auch wieder eine Schachwanderung nach Rüttmannsdorf zum „Knüttel“ statt. Nach 3 (in Worten drei!) Stunden gelangten wir vom Sportheim aus loswandert an. Bei „Rot-Weiß-Leber“ und Bratwürsten verbrachten wir einen schönen Nachmittag. Reklamiert wurde nur, dass Dietmar keine Tofuwurst anbieten konnte.

Kultureller Höhepunkt war wieder unsere Weihnachtsfeier. Jochen satirischer Vortrag über jeden einzelnen Spieler war hervorragend.

Bei den Stadtmeisterschaften gab es nur die „Blitzpartien“. Stadtmeister wurde Bernd Eisenacher, gefolgt von Raimond Oppel und Jürgen Eisenacher. Die Stadtmeisterschaft der Senioren musste mangels Beteiligung abgesagt werden.

Vereinsmeister 2014 wurde ebenfalls Bernd Eisenacher.

Nachstehend unsere letztjährige Saison:

TSV – SG Michelau Seubels. III

Es war ein sehr schwerer Kampf. Wir wollten doch gewinnen; und sollten nicht. Das Gegenteil war der Fall. Sind gerade noch mal mit einem blauen Auge davongekommen. Dabei fing alles so gut an: 1 ½ gingen wir in Führung. Jürgen Eisenacher gewann gegen Gerd Backert und Remiskönig Martin Bauer spiele - wie soll es anders sein – Remis gegen Peter Hartmann. Danach spielten Thorsten Redl und Jürgen Dominik Remis. Und welche Graus! Bernd Eisenacher verlor seine eigentlich schon gewonnene Partie. Die vorläufige Rettung kam von Raimond Oppel, der gegen Karl-Heinz Seubold gewann. Sein Cousin tat sich verdammt schwer gegen Patrick Schüpferling. In absoluter Zeitnot erreichte er in einen dramatischen Endspiel ein Remis. Stefan Reitzler und Rolf Burkhardt trennten sich ebenfalls Remis.

Sonneberg II – TSV 3,5 : 4,5

Mit nur sieben Leuten nach Sonneberg. Wie sollte das gutgehen? Nur weil so ein "Trottel" ausgerechnet am Spieltag tapezieren muss. Wir lagen also bei

Spielbeginn schon 0:1 im Rückstand. Frank Oppel gelang schon nach kurzer Zeit der Ausgleich nach einem Angriff auf den Königsflügel von Günter Fleischmann. Günter hatte sich nach seinem Budapest Gambit zu sehr versteckt. Der weitere Sieg des TSV gelang Routinier Gernot Hirsch gegen Mikhael Safronow. Bernd Eisenacher konnte ebenfalls nach einem packenden Endspiel gegen Jürgen Metzler wieder gewinnen. Leider vergab sein Bruder Jürgen seine Partie leichtfertig gegen Michal Cronn, der Jürgen durch ein geschickt gespieltes Abzugsschach überraschte. Martin Bauer einigte sich mit seinem Gegner auf Remis, trotz materiellen Vorteils. Den Sieg machte zum Schluss Stefan Reitzler, ebenfalls in einem Endspiel klar. Raimond Oppel lief leider in eine Gabel und verlor nach Materialverlust seine Partie. Ich kann es noch gar nicht glauben. Wir sind Tabellenführer, punktgleich mit Coburg.

SSV Burgkunstadt - TSV 2,5 : 5,5

Wir führen in Bestaufstellung nach Burgkunstadt. Sogar der „Tapezierer“ war dabei. Geplant war gegen den Favoriten höchstens ein 4:4. Fortuna meinte es

aber nur gut mit uns. Es kam nämlich alles viel besser. Jürgen Eisenacher gewann schon nach kurzer Spielzeit gegen Alfons Burger. Raimond Opper einigte sich danach mit Paul Öhrlein auf Remis. Anschließend ging es Schlag auf g ebenfalls ein Sieg gegen Thomas Barnickel. Somit hatten wir 5 ½ Punkte! Frank Opper musste sich gegen Matthias Rotsch geschlagen geben, der trotz Zeitnot eine gelungene Kombination zum Sieg fand. Stefan Reitzler verlor wegen Zeitüberschreitung gegen Jens Günther.

SSV Burgkunstadt – TSV 2,5: 5,5

Wir fuhren in Bestaufstellung nach Burgkunstadt. Sogar der „Tapezierer“ war dabei. Geplant war gegen den Favoriten höchstens ein 4:4. Fortuna meinte es aber nur gut mit uns. Es kam nämlich alles viel besser. Jürgen Eisenacher gewann schon nach kurzer Spielzeit gegen Alfons Burger. Raimond Opper einigte sich danach mit Paul Öhrlein auf Remis. Anschließend ging es Schlag auf Schlag. Gernot Hirsch gewann gegen Franz Hirtreiter, Jochen Etzrodt gegen Axel Wittmann und Thorsten Redl überraschend gegen Johannes Türk, der ein Remis in besserer Stellung verständlicherweise erst ablehnte. Bernd Eisenacher gelang ebenfalls ein Sieg gegen Thomas Barnickel. Somit hatten wir 5 ½ Punkte! Frank Opper musste sich gegen Matthias Rotsch geschlagen geben, der trotz Zeitnot eine gelungene Kombination zum Sieg fand. Stefan Reitzler verlor wegen Zeitüberschreitung gegen Jens Güther.

TSV - Coburger SV II 5:3

Meister der Kreisoberliga Oberfranken 2013/14

Wir sind bereits aufgestiegen. Jetzt ging es darum, als Tabellenführer, die Meisterschaft in trockene Tücher zu wickeln. Coburg war keineswegs zu unterschätzen (was einige dann auch gemerkt haben), obwohl die Mannschaft durch die Abgabe einiger Spieler an die erste Mannschaft etwas geschwächt auftreten musste.

Als erste einigten sich Martin Bauer und Gerhard Stöcklein auf Remis. Stöcklein ist mit seinen 86 Jahren immer noch ein Rückhalt der Coburger Mannschaft. Jürgen Eisenacher gewann kurz darauf gegen Ruprecht Rommel. Ebenfalls gelang den in dieser Saison stark aufspielenden Gernot Hirsch ein Sieg gegen Axel Wintersperger. Eine weitere Remispartie erspielten Jochen Etzrodt und Walter Baumann. Frank Opper gewann ein Königsgambit gegen Herbert Banfelder. Leider verlor sein Cousin Raimond Opper gegen Valeri Bikteev.

Somit hatten wir 4 Punkte. Verlieren konnten wir also nicht mehr. Zum Schluss wurde es aber noch

spannend: Bernd Eisenacher verlor überraschend gegen Stephan Schlottermüller. Schlottermüller bot Eisenacher mehrmals Remis an. Dieser nahm es jedoch – in einer vermeintlich besserer Stellung – nicht an, obwohl dies der Sieg gewesen wäre. Zum Glück gelang Stefan Reitzler noch der Siegpunkt gegen Klaus von Löffelholz. Reitzler war zwar mit Materialvorteil in einer besseren Stellung; von Löffelholz hatte jedoch noch eine kleine Falle vorbereitet, die Reitzler zum Glück nicht übersehen hatte.

Wir sind jetzt Meister in der Kreisoberliga. Kaum zu glauben.

Und so erging es uns bislang in der neuen Liga:

TSV – SG 1951 Sonneberg 2:6

Der starke Favorit aus Sonneberg war am Kirchweihsonntag, 19.10.14, nicht zu schlagen. Das Ergebnis hätte jedoch etwas schöner aussehen können.

Mannschaftsführer Frank Opper lieferte ein richtiges Kirchweihspiel ab. Er verlor klar gegen Franz Geisensetter sein Sizilianisch. Auch Stefan Reitzlers Spiel ging – trotz einer zwischendurch besseren Stellung – gegen Christopher Hartleb verloren. Bernd Eisenacher verkombinierte sich und gab somit eine Gewinnpartie auf. Sein Gegner geriet sogar in Zeitnot. Klaus Friedel musste ebenfalls aufgeben. Die restlichen Spiele gingen Remis aus. Zu erwähnen sei hierbei noch, dass Gernot Hirsch hätte gewinnen können. Er spielte ein Endspiel mit König und Dame gegen König, Turm und Bauer von Mikhael Safronow. Unser Spiel wurde im Rathaus Rödental ausgetragen, da unser Stammlokal „Sauerteig“ wegen der Kirchweih ausgebucht war. Hier gilt ein besonderer Dank der Stadt Rödental.

Coburger SV - TSV 7:1

Ja, Ihr lest richtig! Katastrophe! Wir sind am Sonntag, 09.11.14, untergegangen und Coburg hat auch noch verdient gewonnen. Mit nur sieben Leuten am Start. Was ist das für ein Teamgeist. Der einzige von den Fehlenden, dem keine Schuld trifft, war Martin Bauer. Er lag mit Nierensteinen im Krankenhaus. Gleichwohl hat er uns während des Spiels noch besucht.

Die Gebrüder Eisenacher hatten einen rabenschwarzen Tag. Trotz besserer Stellungen (behaupteten die beiden zumindest) gingen ihre Spiele gegen Scheringer und Banfelder verloren. - Kann man

auch mit einer besseren Stellung gewinnen? Jochen Etzrodt verlor gegen Volker Albrecht im Endspiel. Klaus Friedel musste sein Spiel gegen Klaus von Löffelholz auch verloren geben. Die einzigen Lichtblicke waren Frank Oppel, der eine ausgeglichene Partie gegen Harald Seifert Remis spielte, und Thorsten Redl, der sich mit seinen fast 300 Punkte stärkeren Gegner Wilfried Elzinger auf Remis einigte. Raimond Oppel konnte als letztes Spiel den starken Angriff von Peter Lengerer nicht mehr standhalten.

Wie soll es mit uns weitergehen? Der Auftrag Klassenerhalt ist mehr als gefährdet.

TSV – Kronacher SC II 5,5 : 2,5

Nach langer Dürre endlich der erste Sieg am Sonntag, 23. November 2014, in der Schach Bezirksliga West Oberfranken. Die Freude ist groß. Wir waren tatsächlich vollzählig und dazu noch in Bestaufstellung. Martin Bauer konnte sich mit seinem Gegner schon nach kurzer Zeit auf Remis einigen. Danach gewann Jürgen Eisenacher gegen Nexhmi Skarra. Frank Oppel bescherte seiner Mannschaft gegen Dieter Seidel den nächsten Sieg. Letztgenannter hatte in der Eröffnungsphase eine Springergabel übersehen. Die Partie am ersten Brett zwischen Stefan Reitzler und Frank Baumgärtner ging ebenfalls Remis aus. Danach gewann Jochen Etzrodt gegen Xuan-Duc Tran. Jochen opferte eine Leichtfigur und konnte hierdurch einen starken Angriff führen, den ihn letztendlich den Sieg brachte. Ebenfalls gewinnen konnte Raimond Oppel. Sein Spiel gegen Peter Kratočil war zwischendurch äußerst dramatisch. Kratočil hatte einen starken

Angriff, der fast erfolgreich war. Bernd Eisenacher einigte sich am Schluss gegen Hans Blinzler auf Remis, nachdem er zwischendurch drei Bauern in Rückstand war. Der einzige Verlustpunkt ging an Thorsten Redl. Rudolf Lieb spielte von Anfang an eine starke Partie.

RMV Concordia Strullendorf - TSV 5:3

Wir sind ja so gut. Voller Erwartungen sind wir nach Strullendorf gereist - und wie traurig wieder nach Hause. Dabei stand es zwischendurch gar nicht mal schlecht um uns. Thorsten Redl konnte sich schon nach einer Stunde mit seinem Gegner Robert Schmidt auf ein Remis einigen. Gernot Hirsch hat kurz darauf einen Springer eingestellt und gab auf. Am ersten Brett konnte Stefan Reitzler seine alte Form brillieren lassen und gewann gegen Josef Both (1904 DWZ!). Danach gaben die Gebrüder Eisenacher ihre tollen Partien auf (standen aber – nach ihren Angaben – wieder besser, brauch ich ja nicht mehr erwähnen). Frank Oppel hätte seine Partie zwischendurch aufgeben können, sah schon aus wie kurz vorm Matt, konnte sich aber wieder befreien und die Partie kurzfristig wenden. Leider hat er übersehen, dass sein Gegner Günter Hofmann einen Bauer zur Dame durchbringen konnte und er somit einen Springer opfern musste. Das Endspiel konnte Hofmann mit Läufervorteil dann für sich entscheiden. (War ich von mir enttäuscht!) Einzige Lichtblicke waren Raimond Oppel und Martin Bauer. Erstgenannter konnte seine Partie durch geschickte Kombinationen gegen Thomas Larisch gewinnen. Martin Bauer spielte wieder sehr stark und einigte sich als letztes laufendes Spiel mit Manfred Köhler auf Remis.

Derzeit befinden wir uns leider auf dem letzten Tabellenplatz, aber vielleicht finden wir zu einer mentalen Stärke wie der BVB in der Bundesliga. Ansonsten spielen wir in der Kreisoberliga wieder an Samstagen und können nach dem Spiel unser „Bierchen“ genießen.

Frank Oppel, Abteilungsleiter Schach